



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

295 (27.10.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-76174

dentent-wantener

a Journal Manubeint." In ber Boftlifte eingetragen untet Rr. 2802. Mbonnement: 60 Big. monatlich. Bringerlohn 10 Big, monatlich, burch die Boft beg, incl. Boftauffolog Bi. 2.80 pro Quartal.

Inferate : Die Golonel - Zeile 20 Big. Die Rellamen - Zeile 60 Big. Einzel - Nummern 8 Big. Doppel - Nummern 5 Big.

der Ctadt Manuheim und Hingebnug.

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Donnerstag, 27. Oftober 1898

Erfcheint wöchentlich fieben Dal. Gelefenfte und verbreiteifte Beitung in Mannheim und Mmgegend.

E 6. 2

Berantwortlich: Theil 1 für ben politifden u. allg. Gruft Otto Dopp. Ebeil't filt ben lo Gruft Mailler. tentheil: Pari Apfel.
Rotationsbrint und Bertag ber Dr. D. Dand'iden Bud-derfie Mannbeimer Tupograph.
Anflott.)

(Das "Mannheimer Journat" ift Cigenthum bes fatholischen Bürgerhotpitals.) fämmtlich in Mannheim.

(Telephon-Mr. 218.)

97r. 295.

Die Ministerfrifis in Franfreich.

E 6. 2

Der Gine geht, und ber Unbere tommt, Das Minifterium Briffon hat allein icon brei Kriegsminifter: Cavaignac, Bur Linden und Chanoine, berbraucht, und nun ift es felber gerfloffen, ba ell bas Bertrauen ber Mehrheit ber Boltsvertreter nicht mehr befag. Wir haben ja mabrent bes Jahrgebnies, feit Wilhelm II. beuticher Raifer ift, auch eine gang ertledliche Menge von Miniftern tommei und geben feben; aber was will bas fagen gegen ben fleten Wechfel ber Frangofen! Frantreich muß einen toloffalen Befit an fabigen Ropfen haben, bie fich jum Minifter eignen; ober bas Gegentheil ift ber Fall: es bat nur mittelmäßige Menfchen, und barum ber rapibe Berbrauch Derer, bie an ber Spige fleben. Das wuthenbe Befchrei bon ber Ehre, ber Schlagfertigfeit, ber bewundernsmurbigen Ruftung und Bolltommenbeit feiner Armee erhalt eine gang eigenthumliche Beleuchs tung burch bie Thatfache ber unaufhörlichen Aenberung im Rriegsminifterium. Es ift gang unmöglich, bag bas beer unter biefen Buffanben nicht leiben follte. Raum ift ber Gine warm geworben im Reft, fliegt er fcon wieber binaus, und ber Unbere macht bem Dritten und Bierten, alles in furgen Monaten, Blat! Dan barf heute ichon fagen, bag bie frangoffiche Armee trot ihrer gewaltigen Biffern, ben inneren Salt nicht haben

tann, ber bei uns borhanben ift. Was fich in Paris nun weiter ereignen wirb, wer konnte bas prophezeien? Es tann feben Mugenblid bort losbrechen, es tonnen Buftanbe eintreten, bei benen bas Unterfte gu oben gefehrt wird und fich alle Baube ber Ordnung lofen. Der Bwiefpalt gwifden ber burgerlichen und ber militarifden Partei wirb immer beftiger, ber Rift immer tiefer. Der Fall Drebfus bat fich ausgewachsen und toloffale Dimenfionen angenommen; zuerft war es eine ichreienbe Ungerechtigfeit, bie ba begangen warb, und als man neugierig wurde und im Intereffe bes Bergewaltigten weiter forfcite, flieg man auf bas Borbanbenfein einer Elique, bie por Falfdungen und Berbrechen aller Art nicht gurudicheute, um ben Schein zu retten. Das Boltsgewiffen begehrie auf und fand feinen Unwalt in Bola: "Ich tlage an." Ammer ffarer murbe es für bie, bie feben wollten, bag eine follimme Rrantheit am frangofifden Leibe gehrte, bie bas frühere "Banama" weit überbot. Die echten frangofifchen Batrioten athmeten auf, als ber oberfie Berichtshof mit ber Untersuchung

über bie Revifion bes Drenfus-Brogeffes betraut murbe. Die feft gufammengetittete militarifche Clique und bie große artige Gitelfeit, burch bie bas heer "zu einem Abgott gestempelt wirb, an beffen glangenber Ruffung felbft ber philosophische Bweifel abprallen foll", haben inbef ben Reinigungsprozeg bis jest berhindert. Wird bies auch weiter ber Fall fein? Berben bie Untifemilen, bie Dunkelmanner und Revancheschreier im Bunbe mit bem Generalaverein ben Gieg behalten? Bon mehreren Seiten wird baran gegweifelt, bag bie jegige frangofifche Rammer bem Unbrange ber Militarpariei energischen Biberftanb gu leiften gefonnen ift, und unter biefen Umftanben ericheint es giemlich gleichgiltig, welchen Ramen ber neue Rriegeminifier und bas Gefammtminifterium tragen wirb.

Die preußischen Landtagswahlen

Chegirmen beute, indem die Wahlmanner gemablt werben, bie bann & Tage fpater bie Abgeordneten burch Debrheit bestimmen. und in Baben berricht großes Intereffe über ben Musfall, Bolifit bes Reiches vielfach burch bas Ergebnig beeinflußt werben blirfte. Es fieben fich im Gangen, ba von fogialbemofratifcher Gefahr bes Rloffenfoftems und bes Wahlmobus balber nicht bie Rebe fein tann, nur zwei Barteien gegenüber, bie agrarifche und ibre Begner, Bon allen Seiten rufen bie nationalliberalen Blatter bie Parteimitglieber auf bie Schangen. Die Aufgaben, welche bie nationalliberale Portet babei gu erfullen bat, find flar umfderieben, In ben einzelnen Bahlfreifen find bie Ranbibaten aufgeftellt. es fich barum, perfonlich bafür eingutreten, bag bie Bebeutung bes nationalgeftunten, liberalen Burgerthums auch gebuhrenb gur Geltong gebracht wirb. Und eine Stunde, bem flagisburgerlichen Alflichtgefühl geopfert, enticheibet für fünf lange Jahre! Dies und bas Bertrauensvotum bor Mugen, bas bie Ration ber nationalliberalen Partet bei ben Reichstagswahlen ertheilt bat, gilt el feht, mutibg bie Meinung bes freien Mannes ju befennen und gefchloffen an die Urne ju treien. In verfloffener Gession safen 141 Konser-vative, 95 Gentrumsmitglieber, 90 Kationalliberale, 62 Freikonser-vative, 17 Polen, 14 Freisinnige Wolfsparteiler und 6 Mann von der Greifinnigen Bereinigung im preugifden Abgeordnetenbaus. 8 Mbgeordnete blieben froffionslos.

Es find viele Angeichen bafür porbanben, bag ben reaftionaren Algrariern biesmal bas Erringen ber Mehrheit fauer gemacht werben mirb, fo ber gestern mitgetheilte Mufruf aus bem Berliner Borori-Babitreife, eine Ertfärung von burchweg tonfervativen Dannern, die sich gegen die tonservativ-agrarische Rüdwärtspartei richtet. Diese Kundgebung spricht für sich selbst und bedarf teines weiteren tommentars. Die von dem Bunde der Landwirthe ausgegebene Cofung, nur unabhangige Maunes in bas Abgeordnetenhaus gu

fciden, lagt ertennen, bag man auf biefer Geite gewillt ift, im gegebenen Falle auch gegen die Regierung auf Erfüllung ber agrarischen Folle auch gegen die Regierung auf Erfüllung ber agrarischen Forberungen zu bestehen. Kiche minder verdächtig aber, so führt man im nationalliberalen Lager aub, muß der Eiser erscheinen, mit dem sich jett die klerikale Presse in dem Streit um das Schutzecht Deutschlands im Orient auf Seite der deutschen Regierung gestellt hat. Diese entschlossene Saltung ift anzuerkennen, man kann indeh nicht verhehlen, daß Besorgnisse wegen der Kostenzen, man fann für die Unterstühung ausgetaucht sind

Bon der Raiferreife.

Rach einem Telegramm aus Jaffa wurben in Jerufalem und Jaffa mehrere als Anarchiften berbachtige Berfonen ber-Die Behörben ichreiben befonbers ber Berhaftung eines Deutschen in Jaffa große Wichtigteit bei. Auch in Saifa wurde eine wichtige Berhaftung vorgenommen. Der bortige turtifche Beamte erffarte, er boffe, bie 3bentitat bes Berhafteten bemnachft feftguftellen, ba er im borbinein über bas Borleben unb Die Absichten beffelben Informationen erhalten habe, Die icharfften Borfichtsmagregeln werben getroffen. Go werben feine berdeleierten Frauen auf ben Strafen gugelaffen, ba man fürchtet, Anarchiften tonnten fich als Frauen vertleiben. Die Polizei balt auch über bie tontinentalen Touriften in egnotifchen Safen bie fcarffte Rontrole aufrecht.

Die nachträglich noch aus Konftantinopel gemelbet wirb, überbrachte ber ruffifche Botichafter in ber Mubieng beim Raifer Bilbelm Gruge und bergliche Buniche bes Barenpaares fur bie Reife. Der Raifer betraute ben nach Libabia reifenben Botschafter mit ber Ueberbringung eines hanbschreibens für ben

Die "Mibnightfun" mit ben Gaften ber Raiferfahrt nach Jerufalem ist Dienstag Mittag in Jaffa eingetroffen. Die Aus-ichiffung vollzog sich glüdlich. Die Stadt ift reich mit türtischen und beutschen Fahnen geschmüdt. Rach einem Besuch ber Kirche ersolgte die Sisendahnsahrt nach Jerusalem. Antunft ebenda

turg nach 6 Uhr Abenba. Das beutiche Raiferpaar ift am Dienftag Nachmittag balb 2 Uhr an Bord ber "Sobengollern" bor Saifa ift eingetroffen und ging um 4 Uhr Rachmittags an Land. Saifa ift reich geschmudt; neben bem Konfulat wurde auf Privattoften bes Gultans eine maffibe fteinerne Anlegebriide gum Breife bon 50,000 Franco erbaut, Mit machtigen Laternen und Ranbelabern verfeben, prangt fie wie in ben Sauptftragen bes Ortes alle Saufer in reichstem Flaggenschmud, überall weben beutsche und fürtische Fahnen. Auf ber Brude finbet nach bem Programm gunachft feierlicher Empfang feitens ber turtifchen Behörben itatt. Dann betritt bas Raiferpaar, Die prachtige Ehrenpforte paffirend, ben Boben Balaftinas und erreicht nach wenigen Schritten ben Ronfulatsgarten, wo die beutsche Rolonie bereits versammelt ift; auf ber Briide ftellt bie bort eingetroffene Infanterie bie Ehrenwache und bilbet weiterbin Spalier. In ber borigen Boche langte bereits Ravallerie bom Leibregiment Ertogrul aus Ronftantinopel an, bestimmt gur Estorte bei ber Raiferreife. Das Regiments-Musittorps tongertirt allabenblich tor bem Mohnsit bes Grafen Webel, ber in Saifa feit Wochen ben Ritt bes Raifers über Land vorbereitet. Die Mufit lodt fets gablreiche Einwohner berbei, Chriften, Mohamebaner unb Manner wie Fraue ber Rolonie bezogen. Das fcmude Regiment ift brillant berits ten. Rabebei bietet ein großer Trof Pferbe u. Maulefel mit Arabern und Regern als Rogwarter ein buntes, wechselvolles, ftets belebtes Bimadebilb, befonbers an berichtebenen, immer umlagerten Brunnen. Berricht boch feit Bochen tropifche Sige, Die auf 39 Grab bor wenigen Tagen flieg. Die Abfahrt bes Raiferpaares erfolgt über Atlit nach Zantura, wo bas Frubftudszelt aufgeschlagen ift. Darauf geht bie Reife vin Cafarea nach Burtich, bort wird im Beltlager Rachtquartier genommen. Alle Bege und Bruden, die auf der gefammten Tour berührt werben, find feit Monaten unter Leitung bes Profesiors Land und bes Fliigelabjutanten Abburrabim beftens verbeffert worben, jum Theil murben auch Refervewege angelegt. Die Belte für bas Raiferpaar wie für bas Gefolge find prattifch und luftig tonftruirt. Daneben fteben Belte für bie begleitenben türtifchen Bafchas. Das Raiferpaar benutt bie Rutiche bes Gultans mit beffen Leibfuticher. Für ichwierige Wegestreden werben noch erfabrene beutiche Roloniften mitgenommen. Die Ertlarung ber Ruinen bon Atlit und Cafarea, wie überhaupt auf ber gangen Reife übernimmt Profeffor Morit aus Rairo.

Die Parifer Preffe.

Der Romanbichter und Tagesichriftfieller Chuard Conte entwirft von ber Parifer Breffe folgenbes Bilb, bas ben Werth einer fittengefchichtlichen Urtunde bat: "Die Breffe ift tauflich. Sie ift in ber Sand von Gelbleuten ohne Bilbung, ohne Beitgebanten, ohne Gittlichfeit, ohne Baierlandsliebe, bie nur einen Bebanten haben: aus ihrem Bifch möglichft biel Gelb herausgufdinben. Dit welchen Ditteln? Dit allen Ditteln haben Sie einen Band Gebichte veröffentlicht und wollen Sie Die Meinung verbreiten, daß Gie ber erfte Dichter Ihrer Beit find? Geben Gie an ben Schalter ber großen Boulebarbblatter. Bahlen Gie, und acht Tage fpater werben Gie bas Bergnugen aben, an ber Spige ber erften Geite einen bon einem berborragenben Rritifer unterzeichneten bithprambifchn Auffat gu lefen, wo Ihr Genie in volles Licht gefest ift. Saben Gie einen Berichtshandel, ber Larm machen wird, und wollen Gie bie öffentliche Meinung für fich gunftig frimmen? Legen Gie ben | wirtlich um Beft hanbelt, weil batterjologifche Untersuchungen nich

Dan wird bann Ihren Gegner verleumben, wie es fich gebort. Leiten Sie ein Theater? Wenn eins Ihrer Stude leinen Erfolg bat, tonnen Gie fich mit ber Zeitung berftanbigen, bamit fie ben Sturg burch eine Matrage fcwache. Man tlagt, bag bie Bucherfritit tobt fei, Runftfiud! Die Gelbleute erlauben nicht, bag man ein Buch lobe, wenn Berfaffer ober Berleger bafür nicht geblutet haben. Man fchließt jest Berlagsbertrage, wo es beift: "3ch überlaffe Ihnen meinen Roman nur unter ber Bebingung, bag Gie für Zeitungsrellame acht-taufend Franken aufwenben . . . " Was bie Politit betrifft, fo fagt fich ein ichlauer Zeitungsleiter: "Warum foll ich biefes Miniftertum für nichts unterfiunen? Es muß blechen." Und bas Ministerium blecht. Das Elnice blecht gleichfalls. Und wenn or. Felir Faure in ben Tagennenigfeiten einer Morgenzeitung ben Bericht über feine Jagb-Großthaten lieft, fo weiß er, wie viel ihn das Bergnügen toftet. Eine befondere Einnahmequelle ist die auswärtige Politit . . . Wenn wir die armenischen Werkeleien nicht ber allgemeinen Entruftung preisgaben, fo fuchen Gie bie Erflärung in ber Raffe! Bismard gibt gu, er babe 1808, lurg bor Cabowa, an bie frangofifche Breffe 300 000 ffr. vertheilt, bamit fie nicht gegen Breugen bete, bas bamals unfer Eingreifen fürchtete . Ich habe immer geglaubt, bag Erispis Unbeliebtheit bei uns baber tommt, bag ber italienifche Staats-ichat ju arm ift, um uns ju begießen". Auch bie Runftfriift ift febr trant. Alls ob es fich ba um Runft hanbelte. Es banbelt fich barum, bie Künfiler zu fchröpfen und ihnen nur im Mustaufch gegen ein Bilb, bas fie uns ichenten muffen, Genie gugufchreiben. Rein Rünftler, ber bei Betit ober Durand-Ruel ausstellt, betommt auch nur eine Beile unenigeltlich ... Goll ich bon ber Erpreffung fprechen? Gie ift eine unvermeibliche Folge ber Berfteigerung ber Beitung an ben Meiftbietenben . . .

Die Peft.

In bem gu Enbe bes Jahres erscheinenben Buch bes ber-ftorbenen Dr. M liller fiber bie Beft, bas mit vielen Tafeln berfeben ift, befinden fich folgenbe bochintereffante Stellen: "Das flinifche Bilb ber Rrantheit ift folgenbes: Dumpfer, furchts barer Ropfichmers, Delirien, lallenbe Sprache, heftiger Schwin-bel, ber bie bas Bett verlaffenben Rranten wie fcmer Truntene taumeln läßt. Die Rrantheit fest gewöhnlich ohne Borboten mit hobem Fieber ein, oft mit Schlittelfroft, ftartem Ropfichmers und Schwindel, manchmal Erbrechen. Bas bie Musbreitungeweife ber Beft betrifft, fo erfolgt biefe entweber birett von Denich au Menich, möglicherweise auch von Thier au Menich, ober in-Dirett burch bie mit Beftbagillen infigirte Umgebung (Bafche, Rleiber, Staub u. bgl.), Schmut, fchlechte Ernahrung, troftlofe fogiale und higienifche Buftanbe. Gingewurgelte Borurtheile leisten begreiflicherweise ber Ausbreitung biefer furchtbaren Seuche in besonberem Grabe Boricub. Daraus ergibt fich, bas eine rationelle und planmäßige Betämpfung ber Seuche burch Anwendung fanitarer Magregeln, burch ftrenge Ifolirung ber Beftfranten und geeignete Definfettion ibrer Ercremente burchführbar ift. Die Ginschleppung ber Seuche aus Inbien in unfere Geehafen burd Baaren und Berfonen ift nicht mabricheinlich, burch bas auf allen Schiffen beimifche Bolt ber Ration aber bentbar."

Mus Mien melbet man, ban bas Befinben ber an ber Bell extrantien Warteein Pecha unverundert febr ungunftig ift. Die ammiliden aus bem Frang Jojef-Spital eingegangenen Melbungen auten fonft beruhigenb. Schwefter Wilfrieba und bie Warierin Goefdl und bie übrigen in Beobachtung ftebenben Berfonen be-finden fich wohl. Dr. Boch, bem jur Unterftugung Dr. Anopfelmader zugetheilt war, ift bolltommen mobi

Der Abichiebsbrief bes verftorbenen Dr. Malter Coutel: Liebe Eltern und Bruber und Schwefter! GB ift feinem Zweifel mehr unterworfen, bag ich an ber Beft ertranft bin. 3ch weiß, bag in wenigen Tagen ber Tob eintrift. Deshalb möchte ich von Guch. liebe Eltern, Abichieb nehmen, ba ich Guch auf biefer Erbe nicht mebr seben werde. Bergeiht mir, was ich Euch an Rummer ventrsacht habe. Lebt recht wohl und felb iberzeugt, baß ich ruhig und schmerzlast flechen werde. Das Testament, welches ich vor meiner Abreite nach Bombah schried, gilt noch. Ich habe gar teine Beschwerben und hoffe auch schmerzlos zu flerben. Mit handtuf Euer Euch eing liebenden Bohn und biender Son und Prender Born und Biender Son und Biender Born und Bender ber mann Beschweite. Sobn und Bruder Sermann, Rachfchrift: Orbnet meine Bermögensangelegenheiten. Befagt G. Angerbem, ich möchte, um Ries mand zu geführben, auf einem Scheiterhaufen berbrannt werben. Die Afche ift zu sammeln, nochmals zu beginfiziren und bei ben Grofmutter in Dboling zu begraben."

Der "Reichsanzeiger" schreibt: Anläftlich ber Pefterkrankung in Mit gefcheinen in Mobiling

Wien ift anicheinend im Bublitum Die Befürchtung verbreitet, fonnie burch abnliche Berhaliniffe auch bier ein Musbruch ber Rrantheit berbeigeführt werben. Bu einer berartigen Beunruhigung flegt tein Anlag bor. Berfuche mit Bestbagillen an lebenben Thieren werben feit langer Beit weber am taiferlichen Gefunbheitsamt noch am fonigliden Inftitut fur Infettionstrantbeiten, noch am bogienis ichen Inftitut ber Berliner Universität ausgeführt. Golde Berfuche find auch nicht in Ausficht genommen und um fo weniger nothwendig, ule bie einschlägigen Fragen burch bie in Indien angestellten Unterachungen hinlanglich getlatt wurden und ale bie im vorigen Jahre con Reichstoegen gur Grforichung ber Beft nach Inbien entfanbien Sachverftunbigen Gelegenheit gehabt hatten, erichopfenbe Stubien liber bie Peft, besonbers über bie Art ihrer Berbreitung und bie Magnahmen, bie gu ihrer Befampfung geeignet finb, gu machen.

" Wie ber Beternburger "Regierungsboie" melbet, ift nach einem Bericht bes Generalgouverneurs von Turteftan in bem Dorfe Sierblichfeilagiffer ausgebrochen. Die Reantheit zeigt alle Som be tome ber Beft, boch ift noch nicht enbgillig feftgeftellt, ob as fich

anahregein getroffen. In ben Rachbardurfern find Gefrantungen bisher nicht vorgefommen. Bon ber jur Befümpfung ber Best eine gefehten Rommiffton find erfahrene Batteriologen nach bem Gouvernewent Samartand gefandt. Auf taiferlicen Befehl begibt fich ber Borfibenbe ber Rommiffion, Prinz Alexander von Oldenburg, an Dei und Stelle, um alle jur Befampfung ber Ceuche erforberlichen aRahnahmen su treffen.

Deutimes Reich.

Die "große Ranalborlage",

bie bem Breugifchen Sanbtage vorgelegt werben foll, erforbert wie wir bereits melbeten, einen Roftenaufwand von 400 Millionen Mart. Davon entfallen auf ben

Dortmund-Rhein-Ranal 68 Millionen M Mittellanbfanal 192 Weferlanglifirung 20 Stollfdifffahrilineg Berline Stellin BRafurifder Ranal 30 Sonftige fleinere Wafferbauten, insbesonbere auch im Ober-

Der lette Boften wirb bem "S. C." in folgenber Beife er-

Wie verlaufet, foll in bie große Kanalvorlage auch ein erheblicher Betrag gur Schaffung bon Thalfperren im Dbergebiet mit aufgenommen werben. Bon Fachleuten wird angegeben, bag mit Aufwendung von 50 Millionen Mart für Thalfperren Bafferbehalter bergerrichtet werben tonnen, welche fo große Baffermengen aufipeidern tonnen, bag biefelben bei Riebrigwaffer ben Bafferftand ber Ober um 40 bis 50 Centimeter bober halten tonnen als bisber. Reben Burudhaltung ber gerftorenben Sochistriben im Gebirge wurden bemnach bie Thalfperren ber Oberschifffahrt und ber Landwirthichaft burch Erhöhung bes Wiafferfiandes gu gelegener Beit großen Rugen ichaffen.

Der Rolonialvath

flimmte bem vom Reiche mit ber Reu-Guinea-Compagnie abgeschloffenen Bertrage wegen Ablöfung ber Canbeshoheitsrechte gu. Dabet wurde anerkannt, bag bie Grundzüge bes Bertrages ben früheren Borichlagen bes Kolonialrathes entfprechen. In ber Debatte liber bie Forberung ber beutschen Sprache in ben Schute nebleten wurde eine Resolution angenommen, bag ben bereits in ben Rolonien bestebenben ober gu errichtnben Schulen auf Antrag ein Regierungszuschuft emabrt werbe. Nachbem ber Worfigenbe bes Rolonialraths fur bas ihm erwiefene Bertrauen gebantt batte, betont Bergog Johann Albrecht in feinem Schlufwort, er habe in biefen Tagen gu feiner Freude bie lebergeugung gewonnen, bag bie Leitung ber Rolonialpolitit in bie richtigen Sanbe gelegt fet.

Der Strafburger Gall.

Wie wir feiner Beit mittheilten, bat bas Umisgericht in Strafburg i. E. burch Berfilgung bos Rinb eines ebemaligen preufifden Offigiers trot feiner beutiden Reichsangeborigfeit bem Bater entziehen und nach Baris gur Erziehung in einer frangofifch-ruffifden Familie jubifden Glaubens ausliefern taffen. Ingwischen bat fich ber Raifer über ben Berlauf ber Angelegenheit Immebiatbericht erftatten laffen und ber Affeffor Wolf, welcher bie Umtogerichtsverfügung erlaffen batte, ift bis unf Wetteres vom Umte fuspenbirt worben

Dofnadrigten unb Berfontidel.

Die Rönigin ber Risberlanbe und bie Rönigin-Mutter teufen geftern Abend gu ben Bermablungefeierlichkeiten ber Pringeffin Bantine in Stuttgart ein.

Der "Reichsangeiger" meibet: Dem Gefanbten in Befing, Freie beren von Deuting, ift ber Rronenorben & Rlaffe verliegen

Geftorben finb:

Der Superintendent Blech in Duffelborf. - Der General-Leutenant g. D. v. Rloeben, quiest Rommanbant von Ronigsberg i Wr. in Berlin.

Surge Nachrichten.

Der Bertebr im Raifer Bilbelm - Ranal bebt fich. Im Bierteljahr vom 1. Juli bis lehten Gepiember haben bie burchfabrenben Schiffe an Gebuhren 465,755 Mart bezahlt, im Borjaber 868,082 Mart.

In Berlin find in ber ftabiifden Gleifdunierfudungsflubion I, wie Die "Allgemeine Fleischer-Beitung" berichtet, in vier gepotelten ameritanischen Schinten gablreiche Trichinen auf-

Der preußifde Juftigminifter bat bas Bestein um Entlaffung aus bem Zuchthoufe — es handelt fich um

eine tleine Strafermäßigung, bie bet guter Fuhrung gefehlich |

Ginen bemertenswerthen Schritt hat bie Behrerfchaft ber Gtabi Erlangen gethan: In ber Ermagung, bag es für bie Coule erwinfcht fein muß, wenn ber Coulericaft nicht taglich burch ben Unblid abweichenber Bottformen in einer Tageszeitung die Erlernung ber jegigen Rechtschreibung erschwert wirb, hat bie hauptjahrestonfereng ber Lehrer Erlangens bas "Erlanger Tagblatt" ersucht, bie neue Rechtschreibung einzuführen, wie bies von bem andern in Erlangen ericheinenben Blatte, ben "Frantischen Rachrichten", fcon feit langerer Beit geicheben ift.

Bring Seinrich wird, wenn bie politifchen Berhaltniffe es gestatten, auch Tfinning, Die Refibeng bes tatholifden Bifchofs b. Anger, befuchen. In Denischoufu wird ber Bring ben Grumbftein gu einer Gubnetirche fur bie ermorbeten Stepler Miffionare Ries und Genle legen.

Begen bie tichechifden Referviften, bie fich bei ber Ronirolberfammlung in Brag fiait mit "bier!" mit , bem tichechischen Worte, mebeten, ift bie Untersuchung wegen Meuterei eingeleitet.

Der anarchiftifche Attentäter Olbenburg ift nur ein Brablhans, ber bon fich reben machen wollte. Er bat allerlei gefabelt, u. A. ergabite er, ber Samburger Anarchifienflub gable ibm 260 Mart Reifegelb. Run erifiirt aber gar fein Unarchiftenverein in Miona ober Samburg. Wahrfcheinlich ift alfo bie gange Gefchichte eine Erfinbung Olbenburgs

Die neulich gemelbete Geburt bes erftgeborenen Cohnes bes Sergogs bon Mofta ift bem Bapfte angezeigt worben, ber gebantt und feinen Segen geschickt bat. Es ift bemertens. werth, bag ber Bapft fich berbeigelaffen bat, einen Bringen beg "tirchenschünderischen" Saufes Cavoben gu fegnen.

Aus Stadt und Land. . Wannbeim, 27. Ottober 1808.

* Berfehungen und Ernennungen. Es wurden: Gerichts-fcreiber Raver Bruttel beim Amtsgericht Schweningen in gleicher Eigenschaft jum Amtsgericht Radolfzell verseht. Registrator Anton Meroth beim Amtsgericht Pforzbeim jum Gerichtsschreiber beim Meroth beim Umtsgericht Bjorabeim gum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Schweizingen und Affinar Eugen Blum beim Amts-gericht Konfianz zum Registrator dielbsi ernannt. Eisendahn Betriebs-affikent Georg Weiner in Durlach nach Karterube, Expeditions-affikent Josef Düther in Karterube unter Ernennung zum Betriebs-affikenten nach Durlach, Expeditionsassissen Kart Löffler von Reufladt i. Schw. nach Freidurg und Expeditionsassissent Deinrich Wilhelm Linnebach in Wertheim wurde zum Revisor bei der Ratasertontrole der Steuerdrecktein wurde zum Revisor werbe ber

Rach Mannbeim an bie Jesnitentirche verfest murbe ber

Sitar Raftel in Wolfach.

"Ihrer Majeftät ber Kaiserin wurde anläßlich Ihres leiten Geburtstages am 22. Ottober von herru Oberbürgermeister Be ci im Ramen der hiefigen Einwohnerschaft ein Glückwunschlelegramm übersandt, welches von Jaisa aus unter Danksagung an den Oberbürgermeister und an die Bewöllerung heantvortet wurde,

Bur Betvolenmfrage geht folgender Artikel der "Magdeb, Big.", welchen diese aus Berlin erhalten dat, durch die Blätter, der auch für unsere Lefer weitgebendes Juteresse haben dürfte. Bur Betvoleumfrage hat der ruffilche Gesandte in München das Mort gernagmen und feiner Realerung ein Autochten erflattet, das jest genommen und feiner Regierung ein Gutachten erftattet, bas jegt bom ruffischen Finanzminifterium veröffentlicht wirb. Der Berr Gefandte sorbert die russischem Betroleum: Interessenten auf, den Bestedungen der bayerischen Regterung, welche entschlossen fei, der Einsuhr des russischen Betroleums auf der Donau Borichub zu leisten, rührig entgegenzusommen. Die daperische Regierung wolle mit halfe des russischen und des Baltan-Betroleums Regensburg zu genem Mittelnung bestehen und des Baltan-Betroleums Regensburg zu genem Mittelnung best Aufrickenmbandels modern bedehrt der einem Mittelpunft best Betroleumhandels machen, um baburch ber Beberrschung bes vollftändig von ber ameritanischen Standard Dit Company abhängigen Bremer und Manuheimer Petroleum andels entgegenjumirten. Giner ihrer Beweggrunde fei bie Grwartung, baß die (unifungt von einer großen Bantgruppe finangirte) Erfindung bes Diefel - Motord für die baperifche Bandwirthe fchaft und Industrie von großem Rupen fein werde. Die Rupwirtung bes Diefel-Motors foll ja beinabe breimal so groß fein wie bie eines gemühnlichen Betroleum-Motors. Die Sanbels- und Gewerbetammer fur Mittelfronten gu Rurnberg ift beim Bunbesrath im Befreiung bes fur Motorenbetrieb bestimmten Betroleums bom Eingangsjoll eingetommen und ber baberifche Minifter bes Innern gabe ber Rammer für biefen Antrag bie enischiebenfte Unterstützung ber baperischen Regierung zugesagt. Die große Jutunft bes Diefel-Motors sei auch bon ben Leitern ber Raphiba Probuttions Befellchaft, Gebrüber Robel, erfannt morben, was gur Folge batte, bag biefe Gefellichaft fich an einer Rilenberger Gabrit, welche Diefels Motoren baut, betheiligte. Der herr Gefandte glaubt, bag bie öffentliche Meinung in Deutschland gerade jest der Albfagerweiterung best ruffifden Betroleums entschieden gunftig fei. Dan fürchte fich vor bem Monopol bes ameritanischen Oll-Truft. Die 40proz. Dividende ber Mannheim-Bremer Betroleum-Gefellichaft zeige, bag ber Ber-trieb bes ameritanifden Leuchiols in Deutschland trog ber niebrigen Preise fcon jeht recht lohnend fei. Rodefeller würde aber, wenn es gelingen follte, fich ben Wettbewerb ber Auffen und ber Pure Dil Co, gang bom Salfe gu fchaffen, fein Monopol fpaier noch gang anbers ausnugen. Der Berr Gefanbte fiellt die Magnahmen, welche

bon ben Gegnern bes ameritanifchen Beiroleummonopols bi rwortes auf bes Petroleums noch bem Rauminhalt verbietet, alfo at tauf nach Gewicht obligatorisch macht; Erhöhung bes Tefipur 21 auf 24 Grab; Berbot bes Berfaufs ber minberwertiger leumforten; Musichlug bes ameritanifchen Betroleums bon faltiden Berbingungen; Erftellung von Gifenbabn-Frachtunter ju Gunften bes ruffifchen Betroleum. Bon einigen Gbe beren Biel barauf gerichtet fei, in Deutschland Betroleum-Rt. Zu ins Leben gu rufen, weebe fogar bie vollftanbige Aufhebung beiges auf ruffifdes Robol vorgefclagen. - Betanntlich ift bie Ditte nicht nur 40 Proz., sondern 48 Proz. und die Annahme, daß sich dauernd auf dieser Bobe halt und 70 Proz. überschreiten wirding zu 100 Proz. zu gelangen, wird durch die Thatsache bestärft, dasn andern Kändern diese looprozentige Dividende son ein gefült ist. Die Schen dar ber Oeffentlichteit — ein in Deutschland nit zu unterschähender Lattor — wird vielleicht dafür maggebend sein biefe 100 Brogent Dividende Deutschland nicht aufg halfen. Diehr noch als biese Schen burfte bie Riidficht auf bie Relche regierung mahgebend fein, welche bem Bewegungen auf bem Beiros leummartt fortbauernd ihre Aufmerksamkeit widmet.

Signaelirische Landesignode. In der gestrigen dritten Sihung der in Karlsruhe fattgesundenen ifraelitischen Landes innobe midmete der Präsident Dr. Dachen durg dem nerstorbenen Oberrathsmitglied Bensheim in Manuheim, an dessen Familie die Spunde eine Belleivälundgebung abgehen ließ, einen Nachris. Die Synode eine Beileivälundgebung abgehen ließ, einen Nachris. Die Leitelte er mit, daß der Borsigende des Oberraths Geh. Oberrech Gederer im Radere der Borsigende des Oberraths Geh. Oberrech Becherer im Bureau ber Synobe erfchienen fei und bag er ihm bie beften Waniche fur feine Genefung ausgesprochen habe. Es wird über bie Betition berichtet, die Aufbeffernun fur bie Geiftlichen auch auf die Kultusbeamten der judischen Gemeinden auszudehnen. Diese Forderung entspreche dem Grundsan der Gleichberechtigung. Es wird die Ueberweisung an den Oberrath behalfs lebergade an die Regierung beantragt; lehtere wird von dem Regierungstrad Dr. Mader unter dem Ausbruck des Bertrauens an die Regierung gugesagt. Domburger berichtet über eine Anjahl neuer Gerord-nungen, beren Genehmigung antragsgemäß beschlossen wird. Es wird weiterhin beschlossen, eine Petition ber Spragogengemeinde Offenburg um Neaberung foer Wahlordnung bes Borstandes bes Spragogen-tenties bem Oberrath jur Kenntnifpahme zu überweisen. In den Synobalausschup werben gewählt: Domburger, Dr. Friedberg, Dr. Ravicz und Ducas als ordentliche, Datle, Marr, Drenfus und Dr. Dachenburg als Ersammiglieder, Regierungerath Dr. Mager fpricht feine Anerkennung über bie Thatigleit ber Synoba

aus und ichlieft biejelbe. * Der Exberimental. Bortrag bes Phofilers herrn Carl Carol: aus München, welcher gestern Abend im Cafinojaale ftatt. fant, hatte fich eines ganz außerordentlichen Zuspruchs seitens des Bublikums zu ersteuen. Derr Caroli verfiedt es aber auch, sein Thema in so populär-wissenschaftlicher Weise zu debandeln, die neuesten Erindungen und Entbedungen auf elektrischem Gediete, unterstäht durch eine große Anzahl vorzüglicher Apparate, so aufgant lich vor Augen zu findeen, das das Pablifam mit sichtlicher Spannung leinen Darlegungen und Experimenten, welche alle vorsägichtig gestangen, folgte. Ganz befanderes Jutereste erregte die Borführung der Kathodenstrahlen (X-Strahlen), die Darlestung von Errführung der Kathodenstrahlen (X-Strahlen), die Darlestung von Errführung von Kreinchen und Micola Tesla und die Erzeugung der sog. Tesla-Ströme, die Gicklichterzeugungen durch Industrien, also ohne Drahtverbindung und das Licht ohne Draht steuere Glubröhre in freier Lutz, das fogenannte Licht bet Julunft. — Die zweite Abtheilung war iveziell ber neuelten Entbedung auf elektrischem Gebiete, ber Borführung ber Telegraphie obne Drabt, gewiomet. Dier zeigte ber Bortragenvo an einem Morfe-Apparat die Bebentung der Marcom'ichen Erfindung, welche sich für Meinere Entfernungen recht gut eignet, ob bieselbe aber auch auf größere Strecke auwendbar sei, das hänge davon ab, ob die Technit der Theorie solgen könne, denn erst dadurch werde die praktische Berwerthung dieser Erstadung nuhbar gemacht. Dem Bortragenden wurde sin seine hochinterestanten Borsübrungen und die Angere seinert bestehen bestätzt bei die beschieden der bestätzt bestätzt. Den Bortragen bestätzt und bie auberft fehrreichen Musführungen am Schluffe lebhafter Beifall feitens bes überaus gablreichen Aubitoriums ju Theil.

Bortrag, Auf Beranlaffung Des Allgemeinen Sabrifanten-Bereins, Berband Mannheim, wird heute Donnerftag, 27, 1, Miss., Abende punttlich 81, Uhr, in ber Anla ber Großb. Oberrentfcinle (Friedrichseing) herr Megierungs-Baumeifter Schmidt von bier, einen Bortrag über bas fiablifche Eleftrigitätswert halten, woranf wir an diefer Stelle nochmats gang besonders ausmertsam machen,

Bagernverein Manuheim. Diefer unter bem Proteftorate Sapernveren Vennugern. Dieser unter dem Petrein halt am Sonntag, den 80. Oftober d. Is., in dem uberen Saale der "Stadt Lick", P. 2. seinen erften Jamilienabend dieser Saison ab. Das für diese Festlickleit ausgestellte Frogramm ist ebenso reichhaltig wie ges wöhlt und steht den Besuchern dieser Beranstaltung sicher ein genuße reicher Mbend in Ansficht

. Cuartettberein Mannheim. Im Caale bes "Scheffeled" veranftaltete am legten Conniag ber Quartetiverein nach gweimonate lichem Beffeben feinen erften Familienabenb. 2019 Eröffnungachor gelangte bas Gdifferlieb von Gdart, unter bewährter Reitung augerft wirtungsvoll gum Borirag. Auch bas im gweiten Theile bes Pro-grammes porgetragene Chorlieb ließ eifriges Stubium erfennen und purben beibe Chore bon ben augerft gabireich anmejenben Gaften mit febhaftem Beifalt aufgenommen. Die bereits erprobten Golifien unb Sumoriften bes Bereins trugen bas 3bre jum Gelingen bes Abenbe bei und wurden biefelben gu mehreren Jugaben veranlagt. Stürmifden Beifall ernfefe bas Duett ber Concert. Sameein Ledulein Concert. Breiber und Fraulein Glifabeih Bent. Fraulein Grether ift burch ibre feliberen Erfolge bereits als vorzugliche Gangerin befannt. Fedulein gent erward fich burch ibre angenehme und mobilflingenbe Stimme,

Ein Frühlingstraum.

Moman von Johannes ban Demall. (Rodbrud setteten.)

(Bortfehung.)

"Es gebt nicht, Btargot," fprach ich gerilhet und bemubte mich, gu licheln. Die Theilnahme und Anhänglichteit biefell wilben Rinbes thaten mir fo wohl im tiefften Bergen. Ware ich meinem Impulfe gefolgt, batte Margot, und namentlitch wenn fie im Affett mar, nicht mandmal icon eiwas in ihrem Auge, in ihrem gangen Wefen ge-gabt, was bon einer geiftigen Reife geugte, bie ihre Jahre über-flügelte und Borficht gebot, ich batte bas bergige Gefcopf jest in mutne Arme genommen und es mit Liebtofungen überfchuttet. brudte ich ihr nur bie Sand und fagte ernft: 30 fann ber Ante nicht fanger gur Laft fallen. 3ch bin beinabe gunofen und muß beim nun, an meinen Beruf, gu meiner Mutter." Margot fab gu Boben, um mir ihre Thronen gu verbergen, fie

foritt langfam neben mir ber, ohne meine Sand lodgulaffen. Es thut mir leib, febr leib, von Allen mich gu trennen, bie ich

Sies liebgewann, befonbers auch von Ihnen, meine fleine Braut. Gie nidte mit bem Ropfe und brudte meine Sanb

Midulich blieb fie fleben und fcaute auf. Und bleiben Gie lange fort, Monfieur? - Die lange wohl?"

fir haftig. Das ift unbestimmt, petito, — ein Jahr gewiß." Ein ganges Jahr?!" rief fie und schüttelte ungläubig ben Made

Dann fab fie mich verfiehlen an und frug auf's Reue: Und werebn Gie nicht warten wenigftens, bis Abba fomm! murben Gie ein ganges Jahr fein tonnen, ohne biefelbe gu feben?

Ich errothete lebhaft und gab mir bie erbenflichfte Dithe, gleichgillig gu ericheinen. 3ch werde reifen, auch wenn Abba nicht tommt", animoriete Margot überlegte einen Augenblid, bann schaute fie wieber gu

mir auf mit ihren großen, forschenben Rinberougen und sagte; "Aber Sie find ihr boch gut, — Sie lieben fie boch?" "Margot, welche thörichten Morte! — Wer lehrt Sie solchen Unfinn sprechen!" rief ich beftig erschroden und ernftlich bofe. "Sie wollen es mir nicht sogen," sprach fie, ohne eine Miene gu verziehen, "Gie halten es geheim, aber ich weiß boch Alles, mon ami, - mehr als Sie ahnen, und Anbere wiffen auch barum.

3ch war ftare vor Beftilrgung. - Satte une Moba verrathen ?! - Ergabiten icon bie Spapen auf ben Dadern bon unferer Liebe, ba biefes Rinb icon babon mugte?! - -

Margol gupfte an ihren Fingern. Sie schien gu überlegen. "Geben Sie, mon ami," sprach fie fluffernb weiter, "beshalb besonders fchrieb ich an Sie, ich hatte Ihnen was sehr Wichtiges gu sagen. Ich mußte Sie fprechen."

36 bordite auf Sie erinnern fich boch noch bes Abends auf ber Baffei, mo Sie auf ber Teufelsbriide waren? - Damale ift gwifden Ihnen und Abba etwas paffirt, ich weiß nicht genau, was es war, aber ich borte bavon Mancberlei.

Margot bing fich wieber an meinen Urm und planberte eifrig, gang Leben und Feuer.

"Ceben Sie, mon ami, itgenb Jemanb bat Gie bamals be-laufcht" (man bente fich meinen Schreden), ich weiß nicht genau, mer es ihat, ich fonnte nicht recht babinter tommen, aber ich ver-muthe, ber Ontel Romobiant war es felbft." Bei biejem Gebanten bellten fich ihre Buge unmillfürlich auf; ich bin übergeugt, in ihrem Beifte fab fie jest ben alten Difter, wie er heimlich uns belauerte, Sie muffen namlich wiffen, bag man fich febr bor mir in Ucht nimmt, weil man glaubt, ich fet eine Plaubertafche, aber man hort och fo Mandel. - Mun, nachher wurden Gie frant und man bracht Die fcone Ubba bei Geite. Babrend Gie im Bette lagen, baben Gie ingefungen gu phantafiren; fdredliche Gachen baben Gie ergabli unb Mues felbft ausgeplaubert . . . wie bumm, - nicht mabr ? Co mitten im Gieber, ohne bag man eine Monung babon bat! . .

"Tante Beine ergublte babon ihrem Manne und ich fag in ber Rebenftube, ohne bog fie en mich bachten, und borte Alles

ibnen geraubt botte und verichachern wollte, Gie baben nach ihren Ruffen gefeufat und ihr Liebe gefchworen."

Margot, -boren Sie auf!" rief ich außer mir, mir brebte fich Alles im Ropfe berum, - welche Schum, welche

"Run, ich foweige fcon bavon," fubr Margot eimal erfchroden fort, - "boren Gie nur bas Unbere noch, mas bann gefcab. Deet Tage lang nach ber Canbpartie hatte Abba anthgeweinte Mugen, fie dludgie, wollte nicht effen und machte Gebichte, fo bog Zante Joernoin, die Raibin und Onfel Blunt in großer Angft waren ihrethalben. Dann nabm man eine Diotoniffin ins haus und reifte fort nach Berlin, - Bas fie bort gemacht baben, tonnte ich nicht genau er-fahren, fo große Mitbe ich mir auch gab, - ich glaube aber, fie baben ie Ausfteuer bort leforgt und Abba gu gerftreuen gefuche, bamit fie auf anbere Gebanten fame."

"Margot!" rief ich erblaffend und griff nach meinem Bergen. Margot fab mich groß und burchbringenb an mit ihren Ilugen, feuchtenben Augen, es log eimas Gigeniblimliches, wie Sorge und Mitfelb in blefem Blide. Gie fab gar nicht aus wie ein Rind in blefem Moment. Eine Sufunbe tang gauberte fie, bann fprach fie

eruft und bestimmt: "Ich betwuthe bies bestimmt und heines thun es auch." Mie bedte bas herz, — ich weiß nicht, was in mir vorgling. welche gillhenden Gedanten durch mein Gehirn flogen. "Und Abda?!" rief ich, haben Sie teinen Gruß, feine Beise für mich, dein Zeichen . . Richts!"

Sie fduttelte fraurig ben Ropf.

"D Gott, großer Gott!" fioonie ich, "ich tann's nicht glaubent" 3d war wie vernichtet.

Dargot firid mir gartlich bie Sant, ich aber bemertte es taum, ich bachte an jenen Albend auf ber Haftel, an Alba's Morie, an ibre Ruffe, ihre fugen, fufen Mugen! D, wie fie mich brannten jest unb folterten! Wie es mich eifig überlief, wie bas Wort "Mustiener" mich trof wie ein Mofferflich aus einem Ginterhalte! (Forif. folgtig

ibre Lieberbortrage mit lebhaftem Beifall auf fondere Anertennung verbient noch bie rafche Abwidelung Mummern umfaffenben Programmes, welches ohne jebe und ohne größere Baufen burchgeführt wurde. Allen Unehmern wird ber erfte Familienabend bes Quartette Bereins in enehmer Erinnerung bleiben.

Buftballmatch. Dan fchreibt und: Begunftigt bon berrn Metter und bei einem ftarten Andrang von Schaulustigen fand erfloffenen Conntag auf dem hiefigen Exerzierplag ein Fußballch ber beiben besten Manuschaften Mannheims, Mannheimer Fuß-gefellschaft 1896 und Mannheimer J. B. C. Bictoria ftatt. er Match stellte schon im Boraus einen intereffanten Berlauf in Aus-Rury nach 3 Uhr traten bie Spieler an. Die IR. F. G. 1896 ihrer fiegreichen fcmarg-rothen Farbe, Die Bictoria in gelb-roth. fan fah mit Spannung dem turzen Training zu, bas vor dem Spiele fratifand. Um 33 Uhr erfcoll bie Pfeife bes Unparteiifchen und bie Spieler nahmen ihre Plage ein. Gin zweites Pfeifen, ber Rampf egann. Ein lebhaftes Treiben, mobei bie D. F. G. 1896 immer im Mortbeil ift, und innerhalb ber erften Biertelftunbe auch brei Goals für fich erobert. Diefen breien folgten weitere gwei Boals gu Bunften ber IR. F. G. 1896 all bas Enbe ber erften Salbzeit ben Spielern bie moblberbienten 10 Minuten Paufe brachte. In ber zweiten Salfte bes Spiels murbe beiberfeits nachläffiger gefpielt, obwohl man bemertte, bağ Bictoria einige Borftoge verfuchte, Die jedoch miglangen, ba bas Bufammenfpiel bollig febite. Roch filnf Dal mußte ber Thorwachter Bictorias bas Leber burch fein Beiligthum faufen laffen und folog fomit bas Spiel mit 10 Goals gu 0 gu Gunften ber DR. F. G. 1896. Das icone Zusammenspiel ber 1896er war wohl ber Grund ber Ueber-Atgenheit, jeboch tonnte man auch auf ber anderen Seite schine Leiftungen, namentlich bei ber Bertheibigung bemerten. Der zahlreiche Befuch bes Matches zeigt, wie febr man fich in hiefiger Gtabt biefem Sport gumenbet.

* Cimon Benobeim 7. Gin hervorragenber hochgeachteter Burger unferer Stadt bat geftern für immer die Augen geschloffen: Simon Bensheim. Der Berblichene nahm in der hiefigen ifraelitifdien Gemeinde bie erften Bertrauereffellungen ein. Er mar u. a. feit langerer Beit Prafident bes hiefigen Sunagogenrathe und be-Reibete ferner bas Umt eines Mitgliedes bes Oberrathes ber babifchen Israeliten, Simon Benebeim mar Mitbegrunder ber Robe tabalbandlung Rauffmann & Bensheim, die im Laufe ber Jahre gu bober Bluthe gelangte. Un zahlreichen Attiengesellschaften war der Berflorbene betheiligt, wie er überhaupt bas wirthschaftliche und indultrielle geben unserer Stadt nach Rraften zu jordern fuchte. Diele Wohlthatigfeitsanftalten verlieren in bem Beimgegangenen einen treu beforgten und ftets opferwilligen Forberer und Gonner. Das Andenten an Simon Bensheim wird in unferer Stadt jederzeit

ein gesegnetes fein.

9 Unter romanhaften Umftänben wurde in ber Racht bom

27. gum 28. September b. 3. im hiefigen hauptbahnhof ein hausbieb auf frifder That ermifcht, ber fich bieferhalb gestern bor ber hiefigen Stroffammer zu berantworten batte. Geit einiger Zeit hatte icon ber Babnhofrestaurateur Retteler wahrgenommen, bag feine Raffe nicht fimme. Er bermuthete, bag ber Dieb im haus fteden muffe. Er besprach fich mit seinem Schwager, bem Schlachthausberwalter Ehrmann, über bie Sache und biefer erflärte fich bereit, einmal Blachts aufzupaffen. Ohne bag bas Berfonal etwas bavon erfuhr, begab fich Chemann Rachts nach 12g Uhr, wenn bas Gefcaft rubte, begab sich Ebemann Rachts nach 122s uhr, wenn das Geschaft lusse, und die Bahnhofrestauration abgeschlossen war, herunter und versstette sich mit einem Arbeiter zwischen die beiden Busset. Die erste Klacht verlief ruhig, tein verdächtiges Geräusch wurde dernommen. In der nächsten Racht wurde es aber im Speiseauszu sebendig. Die Umrife einer Gestalt tauchten hervor. Wie der Bin fürzte Ehrmann barauf los und pacte den Eindringling sest an den Armen. Er war barauf los und pacte den Eindringling sest an den Errümdigen besteidet. bis gur Guite nadt und nur mit Sofen und Strumpfen belleibet. Ehrmann fab bem jungen Menichen ins Geficht und ertannte in ihm gu feinem maflofen Erftaunen - ben Ruchendef Rettelers, ben 21 Jahre alten Rarl Rig aus Riebertiefenthal. Raturlich wurde er fofort verhaftet. Stir mar icon febr baufig auf bem ungewohnten Wege und zu ber ungewohnten Zeit in die Restauration herauf-gellettert. In die Rüche war er Anfangs burch die Rellerwirthschaft und eine icabbafte Ruchenthur gelangt. Spater entwendele er bem Beiner der Dampfbeigung ben Schluffel zu letterer und ließ fich einen Schluffel für die Rüchenthur anfertigen, sobaß er von der Strafe birett in die Rüche geben tonnie. Anfangs begnügte er fich mit Sufigleliten, Cigarren, Litor und Postforten, nachher nahm er aus der lleinen Buffettaffe, welche unverschlossen war, und aus der größeren Kasie des Lattesaals 2. At., zu welcher die Schlüssel nebenan lagen, auch Geld vog. Im Ganzen wird angenommen, daß er an baarem Geld etwa 120—125 M, an Briefmarten, Positarien, Cigarren etc. einen Werth von 60—70 M entwendet hat. Aus Roth hat der übrigens icon einmal wegen Diebftable vorbeftrafte Angeflagte nicht geloblen, benn er begog ein monatliches Salair bon 100 M bei bollig freier Station. Er icheint in ichlechte Gefellichaft gerathen gu fein. Muf feinem Zimmer fand man übrigens außer 140 M in Baar noch einen gangen Sinpel gestoblener Boftfarten, Cigarren u. A. mehr, Unier Unnahme milbernber Umftanbe murbe Rir gu einer Gefängnigftrafe von 8 Monaten und 1 Woche verurtheilt, abzüglich 3 Wochen

3n Boitzeiwermaße wurde in Budwigshafen der lejahrige gat. Grimm, Gohn von Reffeifchmieb 3at. Grimm, in Mannheim wohnbaft, genommen. Der Junge batte fich von gu Saufe entfernt, um fich bem Befuch ber Schule gu entgieben, und fich ftromornb

ergelrieben. Er bat auch eine Unterschlagung bon 0,80 Wt. auf

Gin tragifomifcher Borfall wird aus Rindenheim in der Bfalg gemelbet: Geit einigen Zagen foll fich bort ber entfprungene Buftmorber Wenand aufhalten und verschiebentlich gesehen worben fein. Gin tleines Mabchen fagte sogar aus, ber Gefuchte habe ichen zwei Mal bei beffen Eliern - Bermanbte bes B. - gu Bittag gegeffen. Die allgemeine Aufregung ift alfo leicht verftande lich und tam auf bebauerliche Weife jum Ausbruch. 3mifchen 12 und 1 Uhr Mittags tam ein taubftummer Banberburiche burch Ort, der fich durch allerlei Zeichen verftandlich ju machen suchte. Man fab aber in dem Unglücklichen den wahnfinnigen Mörder B., und ein vorübergebender Spenglermeister lief nach Saufe, holte Jeinen Revolver und wollte den vermeintlichen B. festnehmen, indem er ihm ben Revolver vorhielt. Der Taubstumme griff in die Seiten-lasche bes Rockes, um feine Begitimationspapiere hervorzuholen. Babei fließ er immer flartere Laute aus, mas bie Beute, die indeffen ichaarenmeife mit Difigabeln und bergleichen Berathen berbeigeeilt waren, für Wuthausbruche bes angenommenen Wahnfinnigen hielten, fie fichlieflich Alle auf ben Bebauernswerthen einschlugen und ihn unter heitigem Widerstand nach bem Gemeindehanse brach-ten, wo fich bann schlieslich ber Jreibum auflate. Bum Unglud fab ber Wanderbursche bem B. aber auch febr abnlich, und wenn man die große Erregung, in ber fich Jeber unferes Dorfes befindet, in Betracht giebt, ift ber Borfall gewiffermagen gu entichulbigen dem armen Laubstummen aber nimmt Riemand bie berben

Bitterungobenbachtung ber meteorologifchen Ctation Mannbeim.

Datum	Self	g Barometer	Sufttemperal. Gelf.	Buftfeuchtigt.	Windrichtung und Stärte (10-theilig).	Rieber- fclagsmenge Siter per am	Bemert- ungen
20. DH.	Morg. TH	760,6	10,8		69		
62	Mittg. 2st	780,8	15,6		mem 2		The same
28.	11568. BH	780,9	19,8		PHES		1000
97	Wines and	180,4	9,0		680 2		
080 Sig	The second second	Later	dan 98.		古草		

* Wegen Arbeitermangele muste in Gels im Gliaf eine m abre gegrundete Cigarrenfabrit ihren Betrieb einftellen Muthmagliches Wetter am Freitag, ben 28. Dit. Der nach

Subfrantreich jurudgebrängte hochdruck bat von Subweften ber eine nene Berfiärtung erfahren und rudt neuerdings nach Sudbeutschland vor, wodurch der Luftwirdel über der oberen Morbies jum Abzug in nordöstlicher Richtung gezwungen wird. Für Freitag und Samstag sieht noch immer größtentheils trocknes und auch zeitweilig heiteres Better bei fortgefest milber Temperatur in Musficht.

Ans dem Groffgerjogthum.

* Labenburg, 26. Oft. Da der Bau des Eleftrigitätswertes in ben nachsten Tagen seiner Bollendung entgegengeht, wird in den nachsten Wochen mit der Aufstellung der Maften fur die Freileitung in hiefiger Ctabt begonnen werben, wogu mabricheinlich Bolgmaften genommen werben follen.

gewonimen werden follen.

Rarloruhe, 26. Oft. In der heutigen Sihung bes Gewerdevereins hielt der Borftand des statistischen Landesamts, Regierungsrath Dr. Lange, einen hochinteressanten Bortrag über "verschiedene Dandwerlerfragen". Ge empsiehlt: 1) die Organisation, wobei die Gewerbevereine wegen der Mischung der Mitgliederschaft den Borzug verdienen, 2) die Heranbildung tichtiger Betriebsgehilfen und Fachgenoffen, 8) ftartere Anwendung des Motorenbetriebs gequien und Jachgenogen, 3) nattere Anwendung des Victorenbetriebs,
4) eine Aneignung Lanimännischer Fertigleiten, insbesondere bei der Ralkulation, 5) Heranbildung des Publikums zu Baarzahlungen, ent-weder durch genossenschaftliches Borgeben, oder durch Radattgemäh-rung dei Kassauchlussen, 6) Schassung von Genossenschaften, die er, namentlich wenn sie Produktivgenossenschaften seien, sur die In-nungen der Jukunst halte, 7) Rusbarmachung der Konsunvereine als Absatzgenheiten für die Produkte und 8) Hochhaltung des Beruss. Der Kortrag sond lebbatten Beisell

als Absatzelegenheiten für die Produkte und 8) Dochhaltung des Berufs. Der Bortrag fand ledhasten Beisall.

A Offenburg, 26. Olt. Die schlechte Weinernte hat nicht nur für die Redd es ist er einen großen stungiellen Ausfall zur Folge, sie zieht — bei und wenigkens — noch weitere Kresse in den Bereich der Geschädigten. Offenburg hat nämtlich bisher aus den Herbsträgnissen des St. Andreashospitalsonds durchschnittlich ca. 25,000 Mt. sur städtische Ausgaden, hauptsächlich für Armenpsiege, verwenden konnen. In diesem Jahre wird der gange St. Andreashoerbit auf 8000 M. geschätzt. Der Ansfall von ihr Großelcher weise daben sich die Steuerkapitalien in Folge der fortscherenven ist deshald von den Umlagegahlern zu tragen. Glüdlicher weise haben sich die Steuertapitalien in Folge der sortschreitenden günftigen Entwickelung der Stadt sehr erheblich vermehrt (von l
Million auf 21/, Millionen), andererseits steht noch ein höherer Ertrag aus Waldungen dem ftäbtlichen Boranschlag gegenüber in Aussicht, so daß wir trog des großen Aussalls keine oder doch nur eine ganz geringe Umlageerhöhung zu erwarten haben. Wäre dagegen der Herbst gut ausgesallen, so hätten wir zu zenen wenigen glücklichen Städten gehört, die sur das tommende Jahr eine Gremäßigung des Umlagesußes, der hier die ansehnliche Jöhe von be Ph. erreicht hat, eintreten tassen Tonnen.

Diffenburg, 26. Olt. Nach seinem Tod freigesprochen wurde von der Straftammer Hauptlehrer Engler von Brinzbach (Amt

von der Straffammer hauptlehrer Engler von Bringbach (Amt Sabr). Diefer ward am 19. Aug. 1897 in Offenburg wegen Sittlichteitsverbrechen zu drei Jahren Gefängniß verurtheilt und ftarb am 19. Juli 1898 in der Krantenabtheilung des Landesgefängniffes zu Bruchfal, wohin er Anfange Juli vom ganbesgefängniß aus wegen Geiftestrantheit verbracht wurde. Bei ber Geftion ber Beiche murbe bie Entzundung der hirnhaute mit großer Blutuber-füllung, die Abflachung der hirnwindungen mit Berftreichen von hirnfurchen, endlich eine über gitronengroße Geschwulft tonftatirt, welche das Borderhirn ftart zusammendrückte. Die Aerzie erklärten nun, das Engler ichon bei Berüdung der That gespiesesseihrt und seine freie Willensbestimmung ausgeschlossen sein mußte. Daraushin wurde das Berjahren wieder eingeleitet und Engler freigesprochen. In der I. Berhandlung hatte ein Sachverständiger erklärt Engler fei gurechnungefähig.

D Greiburg, 26. Ott. Der Bolgbilbhauer Beinrich Fragte, Welcher fich von einem Zuge übersahren ließ und getöbtet wurde, hinterließ einen Brief folgenden Inhalts: "Ich scheide aus diesem geben, weil ich mittellos und schon jung Jahre trant bin und Artemand mir beifem fann. Wegen meiner krantleit gab mir Miemand Weichäftigung. Ich bin Holzbildhauer und sage allen Bekannten Lebewohl. Die Menschen tonnen über mich urtheilen wie fie wollen; ich din unschuldig an meinem Gelbstmord."

* Freiburg, 26. Oft. Es ist bei uns Sitte, daß man Geiftlichen, die ihren Wirfungstreis andern, den Mobelwagen mit Kränzen sie ihren Unschulgstreis andern, den Mobelwagen mit Kränzen sie ihren über Much die Gemeinde St. Georgen bei Freiburg zierte den Waarn ibred scheidenden Seelfervers und brachte an demselden bie

Bagen ihres fcheidenden Geelforgers und brachte an demfelben bie Inichrift an: "Gebe wohl! Geliebter Seelenhirt; Deine Berde folgt Dir nach!" An Diefer Inschrift mare nichts auszufegen, wenn ber icheibenbe Geifiliche nicht gerabe ale Pfarrer an bas hiefige Banbesgefangnis gelommen mare! Der "Freib. Bote" wofit, baß bie Ratholiten von St. Georgen ihrem fruberen Seelforger burch Rachahmung feiner Zugenben nachfolgen, bag aber nicht ein Gingiger ein Bfarrfind bes nunmehrigen Gefüngniggeiftlichen werbe.

Ufali, hellen und Umgebung.

C Ludwigehafen, 26. Dit. Die am oberen Rheinufer getegene Billa bes Rommerzienrathes Dr. August v. Elemm, Borfigenber ber baprifchen Abgeordnetentammer, ift nun fanflich an Die Lebenst

verficherungsgesellichaft "Attas" übergegangen. Damit hat Deer v. Clemm au feinen Wohnsin hierfelbst bauernd verzichtet.

* Lambabeim, 26. Oft. Dier wurden die Elisabeiba Sahn, feit 14 Tagen Shefrau bes Fabrifarbeiters Dch. Bollmer von bier, und beren Mutter, Bittme von Gotilieb Prieder. Dabn, wegen Ber-brechens wider bas teimende Leben, bezw. Beihilfe hierzu, begangen vor 8 Jahren, als Fran Bollmer noch nicht 17 Jahre alt war, ver-

Blaing, 26. Dtt. Goftern Rachmittag wurde hier ein Schneiber verhaftet, ber wegen Doppelmord ju lebenslänglicher Buchthausftrafe verurtheilt war. Er war einer Greenanstalt entsprungen in der er jur Beobachlung untergebracht war. Der Berhaftete wohnte icon eit 11/2 Jahren unter falfchem Ramen und mit falfchen Bapteren in umferer Ctabt

* Frantfurt a. 20., 26. Dit. Das biefige Schwurgericht verurtheilte beute ben Golbarbeiter Frang frant aus Deilbronn, Der im Juni be. 3. bas Attentat gegen ben Gelbbrieftrager Schmib verübte, vegen Raubmordverfuche ju 18 Jahren Buchthaus und 10 Jahren

Strafburg, 28. Dit. Der Gendarm Scheibt ericon in ber e bes Bahnhofe von Marrheim ben megen Branbfiffung verfolgten Aderer Biffert aus Regisbeim, wolcher fich bei ber Berhaftung

Rojn, 25. Otr. Bei ben beutigen Rennen gingen folgende Pferde als Sieger burche Ziel: "Colmeister", "Bingabout", "Trumpf", "Conner", "Auftria", "Belitta", "Bonavifta", "Safft", "Angebinde", "Ring-On", "Marmelabe".

Cagesnenigheiten.

- Bei Crampas-Safinit auf Rügen fand man die unbe-tleibete Leiche eines gel. Daase aus Berlin am Strande. Das Gesicht und die Urme der Todten waren völlig zerschunden und mit Blut besubelt. Ob Mord oder Selbstmord vorliegt, muß erst durch die eingeleitete Untersuchung festgesteut werden. Ein Ungludsfall erscheint ausgeschloffen, do in Diefem Falle bie Beiche nicht unbelleibet gemefen mare.

- Die Tollwuthichunftation am Rochichen Inflitut für Infettionstrantheiten in Berlin wird ungemein ftart in Anfpruch genommen. Sie hat jeht ichon 75 von Tollmuthtranten und werbachtigen Thieren gebiffene Berfonen in Behandlung.

3m Reubau bes Dafdinenhaufes auf Chacht 2 bet Bede Alftaben brach ein 12m hobes Geruft gufammen. Drei Arbeiter ber Bochumer Betonwerte fintigten in Die Tiefe; einer wurde ichwet, ein anberer leicht verleht, mabrend ber britte wunderbarermeife ohne jegliche Berletjung bavontam.

- Auf ber Mystomiggrube in Oberichleften murben fammtliche italienischen Arbeiter entlaffen,

Seit der Eröffnung der elettrischen Straffenbahn in Rairo find in den erften vier Wochen daselbst nicht weniger als 80 Bersonen durch Uebersahren getöbtet worden. Auch jest werden etwa 7-8 Bersonen wöchentlich todtgesahren. Diese geradezu um-

einerfeits an der geringen Borficht der Führer, Die jedenfalls von bort allgemein herrichenden Anficht ausgehen, daß ein Menschenleben nicht viel werth fei, andererseits aber auch an der großen Zahl Augens franter refp. Blinder, die abnungstos auf die Gefeife treten, oftmals unmittelbar por bem fcnell fahrenden Wagen und fo ihren Tob

Bwifden Budmigsfelde und Trebbin (Brandenburg) fuhr ber Schnellzug D 2, ber bei fallendem Geleife und der Glatte ber Schienen nicht rechtzeitig angehalten werden tonnte, in einen auf einem Uebergang stehenden Mödelwagen. Berleht wurde Riemand, nur die Lofomotive beschädigt. Der Zug traf mit einer herbeigeholten Refervemaschine erheblich verspätet in Berlin ein.

- In Rath bei Bebburg (Rheinpr.) tobtete ein Felb. arbeiter feinen eigenen Bruber, indem er ihm ein Rübenmeffer in ben Ropf und barauf eine Deugabel in die Bruft ftieft. Der Mor-

- Der Breglaner Regierungsprafident Dr. v. Benbebrand und ber Lafa ift beim Rabfahren gefturgt und bat ben rechten Oberarm gebrochen.

- In Glorens machte ein mabnfinnig geworbener Gepuid-

trager einen Mordversuch auf ben deutschen hotelier Krast und verwundete ihn und eine andere ihm zu hilfe eilende Verson.

— In Raumburg sind am Thyphus vier Goldaten gestorben, während 15 noch darniederliegen, unter ihnen auch ein Offizier, Vieutenant Sact; doch hosst man, alle Erkrankten durchzubringen. - Das Chemniger Landgericht verurtheilten ben 13

Jahre alten, bisber noch unbestraften Schultnaben Schulge aus Reu-borf ju 2 Jahren Befangnig! Der Knabe hat zweimal faustgroße Steine auf bie Gisenbahnichienen gelegt und mit Steinen eine Warnungstafel ber Bahn berabgeworfen. Die Steine wurden von ber Lofomotive beifeite geschoben.

— Einer Mondmeldung ju Folge stießen die Danupfer "Minu-gala" und "Rimshiu" vor Robe (Japan) jusammen. Der erfte sant, wobei 60 Versonen, sam mtlich Japaner, ertranten. — Die tanadische Regierung versügte die Amtsent-sehung sämmtlicher böherer Berwaltungsbeamten im Rordwestterritorium, ba bort fast unglaubliche Unterfchlagungen festgeftellt murben. Es foll fogat feitens ber Boligei eine Rauberbande organisitt worden fein, welche bie Goldgraber überfallen und ausplanbern follte.

- In Sprottau fturgte beim Schnigelreiten ber Bremiers Lieutenant Strud und brach bas Benid.

- In Jaffn murbe ber Groftaufmann Tennenbaum wegen Betrügereien gu feche Monaten Gefangniß verurtheilt. Geine Paffiva betragen zwei Millionen France.

- Bei Sarburg murbe ein Jugenteur im Duell erschoffen. - An ber ruffifdepreußischen Grenze im Reise Tarnowig murbe ein preugifcher Unterthan von einem ruffifchen

Grenzfoldaten erichoffen.
— 21 Arbeiter ber Grube Sandftein und Abolfshitte bei Dil-lenburg, die ihr 25jabriges Dienftjubilaum feierten, erhielten jeder 75 Mart ale Chrengeichent.

- In Duisburg murben von einem elettrifden Motors magen gwei Berfonen getobtet; mehrere Baffagiere erlitten fcmere Berlegungen.

Cheater, Aunft und Willenschaft.

Der Mannheimer Cangerbund feiert im Januar bes nachften

Jahres bas Beft feines bofahrigen Bestehens. Concert. Bon ber Gobler'ichen Musikalienhandlung erhalten wir folgende Mittbeilung: Bezugnehmend auf unfere lente Runft-notig für bas am 16. Rovember im Cafinofant ftattfindende Concert Unna Sohnlin : Bettach — Gabriele Bietrowit — Josef Staubigl möchten wir nicht unterlaffen, einige ber lenten Fritten folgen zu lassen. So schreiben die "Berliner Reunften Nachen Kritten folgen zu lassen. So schreiben die "Berliner Reunften Nachen ichten" von dem Concert des Philharmonischen Orchesters unter Leitung von Urthur Ricklisch. Frünkein Gabriele Wietrowig, die Solistin des Abends, drachte das D-moll-Concert von Spohr zum Bortrag. Ihr Ion ist nicht so füß, wie der Sarasates, dasstr aber seelenvoller und dreiter. Frünkein Weitrowig übertrifft den panischen Bettungen, der wir unlängst an derfelben Stelle borten, an geistiger Bedeutung. Ihre Wiedergabe bes Spohce ichen Concertes trug in allen Theilen ben Stempel reiffter vornehmster Kanftierschaft. Ueber Frau Anna Sohnlin-Wettach schrieb bei ihrem Auftreten die "Babische Breffe": Wie eble Berlen reihts fich unter ben Sanden ber Kanftierin Ton an Ton und liegen die dwierigen Rompositionen von Menem Die befannte große Runftlerin ertennen. Heber ben im Concert mitwirfenben Rammerfanger Jofef Staubigl ichrieb bie "Rarieruber Zeitung", bag ber nach jeber Rummer gespenbete lebhaite Beifall und die am Schluffe best Concertes bargebrachten Ovationen am besten bewiesen, welch feltene Beliebtheit und Dochschäung ber Klinftler in allen biefigen Rreifen fich erfreute und mie bas Aubitorium die volle funfteriche Bedeutung und hohe Meifterschaft zu würdigen verftand. Das Concert trägt also einen durch und durch hochtunftlerischen Charafter.

tagt ats einen ourch und durch hochtinisterichen Charatter, Reber das Austreten des Hinnisten J. Jung aus Ludwigs-hafen in einem Concert des Frankenthaler "Liederkranges" schreibt der "Pfälz, Kurier" Folgendes: Den Giauppunft des Albends bildeten die Klaviervorträge des herrn Jung aus Ludwigshasen. Schon mit der Johle von Lusberg und noch mehr mit der Ges-dur-Tarantella von Mostowsty sährte sich der seinstnnige Spieler bestens ein. Im Sturm aber eroberte er fich Eller Bergen burch ben vollenbetem Bortrag bes Menbelssohn'ichen Klavier-Concertes in G-moll. Dere Jung ift auf feinem Infirmmente ein außerft foliber Rünftler, ohne jegliche Bratenfton und Manier. Milt außerordentlich ebenmäßigem und weichem Auschlage, mit vorzüglicher Technit, die feinen Baffagen eine feltene Gleichmäpigfeit und Sauberteit verleibt, vereinigt fich eine echt fünftlerische, gediegene Anffasiung, die auch jede Gelegene beit verschmabt, burch augere Gffette auf Roften bes gu interpretirenden flaffifchen Geiftes ber Romposition glangen ober beftechen und taufchen gu wollen. Bu biefen Eigenschaften bes Spielers, ber fomohl bas große Concert ale auch feine übrigen Biecen frut aus dem Gebachtniffe tpielte, tamen noch bie Borguge ber Rompefittion felbft

Das Ballet "Bergifimeinnicht" bat bei der Erftauffahrung an ber Stuttgarter hofbuhne einen durchschlagenden Erfolg errungen. Die Zänge der Bergifimeinnichte und Ganfeblumden entfesselten mabre Beifallefturme. Die anmuthige Dufit Goldbergers allgemein. Ausftattung und Infeentrung waren reich und geschmad-voll. Der anwesende Componist wurde am Schlusse mehrere Male fturmisch bervorgerufen. Das schöne Tangmarchen wird bei det Gala-Borftellung gu Ghren ber Bringeffin Bauline am 27. erftmals

Gruft v. Boffart, ber Dandoner Softheaterintendant, ift unter bie Babnenbichter gegangen. Die Erftaufführung foll fein Erftlingswert im Stabttheater ju Roin bemnachft erleben.

Dane Richard, ber junge Munchener Romponift, wird augleich mit Mag Dalbe am tommenben Connabend eine Art Promière Beffing Theater haben. Bon bem Münchener Romponiften, einem Freunde May Salbes, rührt nämlich bie Mufit her, die an einigen Stellen bes Dramas "Der Groberer" erforberlich ift. Bon Sans Richard ift bisber eine Reibe von Liedertompositionen im Druct eechienen.

Luowig Gulda's Beroftrat errang geftern Abend im Berliner Schaufpielhaus einen unbeftrittenen Gieg, Er galt mehr bem leichten Blug ber Sprache und bem lebhaften Bubnengeschid, als ber tief tragischen, ichopferischen Gewalt. In ber Tragobie überminbet, wie man ber "Frants. Btg." melbet, ber menschlich beitere Athener Bragiteles ben bufteren Ephefer Beroftrat, ber im überspannten Streben vergebens um Rubm und Liebe ringt. heroftrat nimmt Rache an ber Göttin Artenio, von ber er fich verreiben wahnt. But gelangen Mattowely (Beroftrat) und Chriftians (Bragiteles)

Parie ift bie Ctabt ber Denfmaler. Die gahl der Statuen, bie in ber Seine-Stadt ihrer Enthallung harren, ift erstounlich groß und vermag ein ganges Rapitel gu fullen. Da wird im Parc Monceau das Dentmal von Corot, Chopin und Connod erwartet, im "Berembourg" bas von Bictor Dugo, Beaubelatte und Berlates, Im Garten Sainte-Clotilde werder Alphonfe Daubet und Cafar Franck Anfftellung finden, vor dem Plat bes Theatre Français: Alfred de Muffet und Balgar und vor der Opéra-Comique: Giget. Und weiter harren bie Sodel von Er; und Stein auf Die Bestalten und Buften von Charles Fourier und Jean Mace, von Alphand ur' glaublich hoben Bahlen der Tobesfalle burch Ueberjahren liegen ber Jungfrau von Orleans, con flouis Braillet und Baftene Bat

Lamartine, Theophile Gautier, Jules Simon, Garibaldi, Benri Meilhac, Descartes, Boltaire, Rouffeau, Michelet und Mirabeau und wohl noch ein halbes Dubend Anderer.

Giennora Dufe, Die befannte und gefeierte italienifche Tragbbin, hat fich auf einige Wochen jur Erholung nach San Remo begeben und ift bort im Dotel Bloyal abgestiegen. In San Remo befindet fich jur Zeit auch Garibaldis Sohn Manlio, der hier in ber liebewollen Bflege feiner Schwefter Glelia Rraftigung feiner gefcmachten

Labielane Mierzwinefi, "ber Bortier-Gefagte" und von Reuem ber Runft gewonnen Tenor, beginnt schon die Früchte zu ernten, die die unbeabsichtigte Reklame für ihn gesäet hat, — es ist gar nicht ausgeschlossen, daß Mierzwinskt der Wiener Zeitung, die die Kunde über ihn drachte, noch die Gunume selber gern zahlen wird, die er von ihr verlangt. Junächst dat ihn ein deutscher Journalist in Paris interviewer. Der Juserviewer schreibt, daß ihm Mierzwinskt's Paris interviewi, Der Interviewer schreibt, daß ihm Meiergwinste's phanomenaler Zenor bereits auf dem Corridor des Hotels entgegen tonte. Alls er deim Sanger eintrat, empfing ihn dieser mit den Worten: "Wie finden Sie die Stimme des Portiers des Potels d'Angleterre in Cames?" Dann soll der Künstler allerdings sehr ernit geworden seine Er gestund, daß er vor 7 Jahren in Folge einer Alffectation seiner Stimmbänder das Singen ausgad, da in Folge von Uederanstrengung, von Reisen im Winteren und täglichem Ausstreten eine Blutüberfüllung eingetreten war. Um seine Stimme zu retten mußte der Künstler seiner Tournees aufgeden. Seitdem arbeitet Mierzwindss unnuterdrochen an seiner Ansbildung und wird arbeitet Blierzwinsti ununterbrochen an feiner Musbilbung und wirb noch in biefem Binter öffentlich auftreten. Er fang feinem Inter-

viewer zur Probe ein Lied von Rubinstein, die Stretta aus dem "Troubadour" und die Faust-Arie vor.
Maseagni ift in Rom eingetroffen, um die Proben seiner neuen Oper "Iris" selbst zu leiten. Die Oper soll am 15. November zum ersten Male am Constanzi-Theater zu Rom in Scene geben.

Mus Unlag ber 250jabrigen Gebentfeier bes meftfälifchen Priedens wird bemnacht auf der Schanze in Stocholm ein histo-rifcher Festung arrangirt werden. Die einzelnen Abtheilungen sollen ein anschanliches Bild ber aus Deutschland beimkehrenden Deere und ihrer Fahrer geben, während die schwebischen Friedenstommissare in ber Mitte des Juges einherschreiten sollen und ihr Wert durch die allegorifchen Gruppen "Brieben", "Religion", "Biffenschaft" und "Doffmung" bargefiellt werben wirb. Der Zug wird unter Banten-fclag und Trompetensanfaren die Stadt burchziehen und Rachts bei Badelidein wieber gurudtebren.

Menefie Machrichten und Telegramme.

Bien , 28. Dft. Der Befund ber beute Rachmittag erfolgten batteriologischen Untersuchung bes Sputums ber Barterin Dochegger ergab, bag est feine Bestbagillen enthielt; ihre Rrantbeit scheint lediglich fich auf eine Mittelohrenenigunbung zu befdranten. Gie murbe Rachmittags immunifirt. Um Abend war inbeffen ihr Buftand beforgniferregend, fie wurde mit ben Sterbefatramenten verfeben. Die Barterin Becha erhielt beute Nachmittag zwei Rampfer-Injettionen und abermals eine Serum-Injettion bon 40 Cbem, Um fechs Uhr Abends lautete bas Bulletin: Barterin Becha: Temperatur 89,6, fein Erbrechen. Barterin hochegger: Temperatur 89,2, Sputum nicht blutig. Schwester Bilfrieba: Temperatur 37. Conft auch normal. Warterin Gofchl: Temperatur 87,3. Rlagt über Ropfichmergen. Mule Ubrigen Internirten befinden fich wohl.

Mien, 26. Oft. Graf Duramiem ift Abenbs 9,30 Uhr nach Libabia abgereift.

Beft, 26. Dit. 3m Abgeordnetenbaufe feste bie Oppofition nuch heute ber Obftruftion fort. Gegen Schluf ber Sigung inter-pellirte Bolompt aber bie Berbrüberung ber froatifden Rechtspartei mit ben Clobenen im öfterreichifchen Reichsrath.

Baris, 26. Ott. Brafibent Faure empfing beute Bormittog Loubet und Deschanel und wird am Rachmittag ben Bigeprafibenten ber Rammer empfangen. Es beift, Faure merbe fein Möglichfies thun, um eine rafche Rabinetsbilbung berbeiguführen. In parlamentarifden Rreifen werben mehrfach Ribot und Grencinet ale Minifierprafibenten genannt. - Brafibent Staure empfing heute nachmittag 3 Uhr ben Bigeprafibenten ber Mammer, Lengued. Dem Bernehmen nach empfiehlt Lengues bie Bibung eines republitanifchen Rongentrationstabinets mit Ribot und Charles Dupuh als Hauptelementen. — Die bie "Liberid" mittheilt, bat Chanoine geftern mehreren Abgeorbneten erflart, fein Swift mit Briffon riihre befonbers baber, bag Briffon fortwihrend und einbringlich bon ihm bie Mittheilung ber biplomatifchen und geheimen Atten über Drenfus verlangi habe. Chanoine habe biefes beständige Arbeiten an ber Rehabili-tirung bon Drepfus, bon beffen Schulb er, Chanoine, überzeugt fei, nicht verstanden. Er ergabit weiter: "Ich war mit Briffon gang besonbers in ber Ungelegenheit Bicquares, ber fich eng an ben Dregfushanbel anschließt, nicht einberftanben. 3ch war auch nicht mit ibm einverstanben, ale er mich ersuchte, bie Blatter gewichtlich gu berfolgen, bie bie Generale öffentlich verleumben. 3th betrachtete biefe Aufforberung als Schwindel wegen ber Ungulanglichteit ber Gefebe. 3ch butte noch manches Unbere gu e Lage wurde mit jebem Tage be-Ge maren Bermidlungen mit bem Muslande gu befürchten, bie befonbers bon ruffifchen Blattern mit bemertenswerthem Scharfolid angefündigt wurben." - Die bemotratifche Einte bes Genats bat beichloffen, ben anberen republifanifchen Bruppen bes Genath folgende vier Puntte gur Stellungnahme au unterbreiten: 1) bir republifanifche Berfohnungspolitit, 2) bie Ueberlegenheit ber burgerlichen Gewalt über bie militarifche, 3) bie Arennung ber richterlichen bon ber politifchen Gewalt, M) bie freie Mubilbung ber Juftig.

Beute Radymittag begaben fich bie antifemitifchen Abgeorbe neten Drumont, Laffes und Millevobe nach bem Juftispalaft, um von bem Staatsanwalt bie vorläufige Freilaffung bes geftern berhafteten antifemitifchen Abgeordneten Guerin gegen Burgichaft zu verlangen, Der Staatsanwalt antwortete, Guerin werbe morgen bor bas Zuchipolizeigericht gestellt werben, und verweigerte beghalb bie Bitte. Allgemein ift man bavon übergeugt, bag Delcaffe ale Minifter bes Meugern in bem neuen Rabinet, wie es auch gusammengesett fein mag, beibehalten merbe. Der "Tempe" fagt beute, Briffon habe bem Lanbe und feiner Bartet einen großen Dienft ermiefen, inbem er bie politifdje Urena bon bem Drebfusbanbel freigemacht babe. Der Raffationehof fet burch ibn im Begriffe, biefe Ungefegenheit in würdiger und rubiger Weife ju erledigen. Dan genuge, um Briffon Dant ju wiffen, obgleich fein Minifterium in anderer Beziehung Schwächen und Gehler gezeigt habe. Das Blatt fügt hingu, es fei nunmehr eine Berfohnungspolitit gwifchen ben republitanifden Barteien bringend nothwenbig.

Befonbere Orbnungsmaßregeln werben morgen wegen ber Berhandlungen bes Raffationshofes in Gachen Drepfus getroffen werben. Die "Libre Parole" forbert alle antifemitifchen und nationalifiifden Abgeordneten auf, fich vollftanbig por ber Antlagefammer bes Raffationshofes eingufinben. Es ift nur gu mabricheinlich, bağ ibr Unbang bor bem Raffationshofe ebenfalls nicht fehlen und vielleicht ben Berfuch machen wirb, wie geftern bei ber Rammerberathung einen Drud auszullben. Gleich nach ber Eröffnung ber Gigung wirb ber Berichterftatter Raffationsgerichtsrath Barb bie Berlefung feines Berichts begin-

wirb. Uebermorgen wirb bann ber Generalftaatsanwalt Manau in feiner Eigenichaft als Sieller bes Antrages auf Revision bes Drenfusprogeffes bas Wort ergreifen, um bor ber Bivilpartei feine Goluffolgerungen bargulegen. Rach ibm wirb Rechts. anwalt Mornard, Berireter ber Frau Drenfus, in Die Berhand-lungen eingreifen, um feine Schluffe gu begrunden. Man weiß noch nicht, ob ber Raffationabof fcon übermorgen feine Entfcheibung fällen mirb.

Baris, 26.Dit. In Rammertreifen berlautet, Delcaffe werbe in bem neuen Rabinet, welcher Richtung es auch angehoren moge, bas Portefeuille bes Meugern übernehmen. Die ber "Temap" aus Cherbourg melbet, wurbe bie Barnifon um ein Bataiffon Marineinfanterie und vier Rompagnien 3nfanterie verftärft. Abenbs werben gwei Geftungsbatterien er-

Marfeille, 26. Oft. Das Padetboot "Genegal" ift mit bem frangofifden Sauptmann Baratter und bem englifden General Ritchener an Borb bier eingetroffen. Baratier und Rifchener reiften um 9 Uhr nach Baris ab. Bahrend ber lieberfahrt haben alle Mablgeiten gemeinfam eingenommen, inbem fie fich freund chaftlich über ben Erbifeil unterhielten, ben fie foeben burchquert atten. Baratter bestätigt, bag bie Unternehmung Marchand voll. tanbig mit Lebensmitteln berfeben war. Baratier wurbe bei feiner Abfahrt mit ben Rufen: "Soch Marchanb, boch Baratier! Doch Frantreich!" begruft. Sirbar Ritdener benutte benfelben Bug.
Rens, 26. Dtt. Der Uns frand in ben Roblengruben bon

Biebin ift beenbet.

Conbon, 26. Dft. Sarcourt bielt in Abernftwith eine Rebe, in ber er ausubrte, auf bie Faschoba-Frage furs anfpielend, es fei bie Pflicht ber Angehörigen aller Parteien, wenn eine nationale Gefahr eintrete, bie Regierung gu unterftiligen. Es fei bies gegenwärtig in einem besonberen Dafe nothwenbig, wo bie Schwierigfeiten in Folge ber Lage ber frangofifchen Regierung. ganglich ohne Beifpiel feien. harcourt gab ber hoffnung Musbrud, bie Regierung werbe, mabrend fie bie nationalen Intereffen feft beribeibige, fich leiten laffen bon bem aufrichtigen Muniche, auf friedlichem Wege ein ehrenbolles Abtommen gu

Lonbon, 26. Die geftrigen Barifer Greigniffe werben bier in erfter Linie mit Rudficht auf bie Faschobafache betrachtet und erortert. Reben bem augenblidlichen Gefühle ber Grleichterung und hochgrabigen Spannung wird hier und ba, so auch im "Daily Telegraph", die Erwariung laut, daß wahrscheinlich bas gegenwärtige Intermeggo ber inneren Reife bagu benugt merben burfte, Darchanb, beffen Rame gestern in ber Rammer gar nicht genannt murbe, aus feiner gang unhaltbaren Stellung gurudgugieben Enberfeits finbet boch auch allfeitig bie Beforgnif Mubbrud, es tonnte ein neues Rabinet folgen, in bem ber Milifariamus fart vertreten mare, und bas fich wegen feiner fonftigen Schoolde burch eine Ablentung nach außen in Gachen Afrifas Luft gu machen fuchen werbe. In politifchen Rreifen werben aus bem neueften Blaubuche gwei bisber unbefannte Thatfachen als Bemerfenswerth begeichnet, einmal, bag nicht nur Cobat burch Ritchener befett, fonbern auch, baf er eine Strede weit ben Babr-el-Wagal hinaufgefahren fei und bag bie effettibe Befejung burch Unlegung bon Boften burchgeführt murbe; bann, bag Salisburn jeben Bebanten einer frangofifchen Enclave am Ril bem Baron Courcel gegenüber ablebnte.

Ropenhagen, 26. Oft. Das Foltething nahm mit 85 gegen 12 Stimmen ben bom Finangnusicuf beichloffenen Antrag an, wonach bas Folfeibing erffaren moge, bag es bie Berausgabung bon 500,000 Rronen fur bie Berftartung ber Gerbefeftigungen Ropenhagens ale eine hintanfegung betrachte und fich gegen bie eventuelle Annahme ber Bewilligung auf Grund eines Rachbewilligungbrechtes

Dit abrib, 26. Dit. Die "Correspondencia" melbet, bie fpanifche Briebenstommiffion ergielte bisber feinen Grfole

Canbia, 26. Ott. Deute wurde in größier Ruse und Ordnung bie fürfische Besagung eingeschifft. Es bleiben nur
noch eima 400 Mann gurud, die ebenfalls nächstens Rreia verlaffen
werben. Es wurde ein Absperrungstordon fowle Wachen in ben Stabtiboren aus englifchen Truppen gebilbet. Im hafen liegen 9 englifde Rtiegsfciffe.

Aleffanbria, 26. Dit. Die Bauern in ber Orticaft Salvatore Montferrato emporten fich in ber letten Racht gegen Die Obrigfeit. Gin Brigabier und ber Oberft ber Carabinieri murbe bermunbet. Gine Abtheilung Berfagliert, Die gufallig porbei fam, gebrauchte bie Baffe. Gin Bauer wurde getobiet, mehrere bermunbet. Gin Bataillon tam auf Anordnung ber Beborben gur Berftarfung au.

Beting, 26. Ott. Um 24. b. IR. find 24 frangöfifde Beanbifchaft hier eingetroffen

(Brivat . Telegramme bes "General . Mugeigere.)"

Baris, 27. Ott. "Giecle" ergablt, Briffon babe Chanoine bas Rriegsportefeuille beshalb übertragen, weil berfelbe nach ber Demiffion Boisbeffres einen Minifter brieflich begilidwinichte, n Boisbeffre entledigt gu haben. Der Brief werbe mabriceinlich publigirt werben.

Baris, 27. Dit. Der Forschungsreifenbe Beg, welcher bom "Matin" nach Gunana gefandt murbe, um Informationen über Drenfus einzuholen, fagt, Drenfus merbe wie ein Bellengefangener behandelt und fei eine Beitlang in Retten gelegt morben. Bon ber gu Gunften ber Rebifton eingeleiteten Affion babe er Renninif.

Balencia, 27. Off. Der Deputirte Blagco 3banes ift wegen herausgabe eines von ber Benfur verbotenen Blattes verhaftet worben.

* Mabrib, 27. Dit. Bu folge einer non einem Blatte veroffentlichten Ravritatur entftand in einem militarifchen Rlub lebhatte Entruftung. Die Behörden mußten fich ins Mittel legan, um Die tragt die fleinfte Gabrmaffertiefe

Mannheimer Sandelsblatt.

Mannyeimer Marktbericht vom 27. Oktbr. Strod per Itr.
A. 1,20, hen per zir. M. 3,50, Karioffeln M. 3,50 bis 4,
per zir. Bohnen per Pfd. 25 Pfg., Blumentohl per Stüd 30 Pf.
Epinat ver Portion 20 Pf., Birfing per Stüd 6—8 Pf., Rothkohl
per Stüd 10—15 Pf., Beißkohl per Stüd 8 Pf., Weißkrunt per 100
Stüd 8,00 M., Kohlrabi 8 Knollen 16 Pf., Konffalat per Stüd 6 Pf.,
Endivisinsalat per Stüd 8 Pf., Feldsalat per Bortion 20 Pf., Gellerie
per Stüd 10 Pf., Zwiebeln per Pfund 6—8 Pf., rothe Rüben per
Bortion 6 Pf., meiße Küben per Bort. 6 Pf., gelbe Müben per
Bortion 6 Pf., meiße Küben per Bort. 6 Pf., Pfüd-Erbsen per
Bort. 00 Pf., Meerrettig per Stange 20 Pf., Gurlen per Stüd
0—00 Pf., imm Einmachen per 100 Stüd 0,00 Pf., Nepjel per Pfo. Port. 00 Pf., Meerrettig per Stange 20 Bf., Gurken per Stüd 0—00 Pf., 10m Einmachen per 100 Städt 0,00 Pf., Nepfel per Lid., 10—14 Pf., Birnen per Pfund 15—24 Pf., Pflaumen per Pfund 0 Pf., Zwanden per Pfund 25 Pf., Kirschen per Pfd., 35 Pf., English per Pfd., 35 Pf., Pfirfiche per Pfund 30 Pf., Uprilofen per Pfd., 00 Pf., Rüffe per 25 Städ 15 Pf., Oalfelmisse per Pfd., 35 Pf., Gier per 5 Städ 30 Pf., Butter per Pfd., L.20 M., Dandläse per 10 Städt 40 Pf., Bresem per Pfd. 45 Pf., Decht per Pfd., 1,20 M., Barfch per Pfd., 80 Pf., Bresem per Pfd., 45 Pf., Decht per Pfd., 1,20 M., Barfch per Pfd., 80 Pf., Bresem per Pfd., 25 Pf., Dase per Pfd., 1,20 M., Barfch per Pfd., 80 Pf., Bresem per Pfd., 25 Pf., Dase per Städt 4,00 Pf., Reb per Pfd. 1 Pf., Dahn (jung) per Städt 1,50 Pfg., Peldhyndn per Städt 0,00 Pf., Ender per Etadt 2,50—2 R., Duhn (jung) per Städt 1,50 Pfg., Peldhyndn per Städt 0,00 Pf., Ender per Etadt 2,50—3 M., Tanden per Pfd., 70 Pf., Eans (sebend) per Städt 8,50—6 M., geschlachtet per Pfd., 70 Pf., Bans (sebend) per Städt 8,50—6 M., geschlachtet per Pfd., 70 Pf., Bans (sebend) per Städt 8,50—6 M., geschlachtet per Pfd., 70 Pf., Bans (sebend) per Städt 8,50—6 M., geschlachtet per Pfd., 70 Pf., Bans (sebend) Pfd., 145

Benge, Die vermuthlich ben gangen Bormittag in Anspruch nehmen | dwas rubiger, Preise per Tonne all Rotterbam: Sagonsta 202, 145

bis 150, Gudruffifcher Weigen Wt. 186—164, Ranjas 201 M. 144, Milmantes-Weigen Wt. 141, Duffifcher Mongen Dt. 118-125 Weftern-Roggen M. 122, Mais mired M. 85, La Plata-Mais M. 85 Fattergerfte MR. 92. Beiser amerif. Dafer MR. 117, Auffifcher Mitte' hafer M. 119, Prima ruffifcher Safer M. 120-180. Grantfurter Effetten. Societat vom 26. Oftbr. Oefterreich

Greditattien 298 1, Distonto-Rommanbit 102 80, Darinftabter Bant 151.50, Dresbener Bant 168.80, Bant für elette, Induftrie Berlie 184,40, Ottomane 109,10, Defterr, Ilngar, Staatsbain 294 1/4, Spani 41.10. 4 proj. neue Argentinier 62, 4%, proj. Argentinier außere 71.40. Gelsentirchen 185, Harpener 171.90, Vorthern 75, Hibertin 191.10, Bochumer 216. Gotthard-Attien 141.20, Schweizer Gentraf 147.80, Schweizer Nordoft 106.50, Schweizer Union 76.20, Juras Gimplon 88.50, 5 proj. Italiener 90.20.

A Maunbeimer Gifeftenborie vom 26. Oft. Un ber heutigen Borfe murben Babifche Branerei Stamm-Altien ju 87.25 umgefest. Borgugs-Altien notirten 141 G., Glefantenbrau 106 B. Landes Brobuften Borie Stuttgart. Borfenbericht vom

24. Oftbr. 1888 mitgetheilt von bem Borfigenben Beis Rreglinger, Wir notiren per 100 kg frachtfrei Glutigart, je nach Cualitat Bir notiren per 100 kg frachtiret Sinttgart, je nach Chaalität and Lieferzeit: Weizen württemb. 18.25—19.—, baner. 19.50—20. fräntischer —, nordb. 18.50—19.—, lusta 19.—19.75; Saronska 20.—20.25, Robstoff Nzima —, rumän.— Nmerikaner 19.25—19.75, BallorBalla —, Kernen oberländ. ———19.80, Untertänder 19.50—, Dinkel 11.——12.—, Koggen wärtt. —, nordbentsch. —, rumän.—, rust. 15.75—16.50, —, Gerste württ. —, pfälzer 19.25—19.50, bayer. —, Lauber 18.50—18.75, ungar. 18.50—19.50, talifornische —, Mais Mitzel 11.75—12.—, weißer amerik. — Oafer württemberg. 16.—17.—, do. prima 18.50—15.— russisch der Mehr 11.50—12.—, Donan —, Mehlvreise per 100 kg. incl. Cadt: Mehl Pr. 0: 81.—32.—, Nr. 1: 29.—30.—, Sad Kleie mit 8.—
Steinhorf, 26. Ott. Schlußnotirungen:

Reivnort, 26. Dit. Schlufinotixungen: 26, 26, 76³/, 75— 74¹/, 78— Beigen Dezember Mais September Weigen Mat Mais Juni Kuffee Ottober Beigen Geptember Raffee Dezember 5.20 Raffee Mars Beigen August 5.40 5,45 Mais Dezember 88-Raffee Mai 6.80 Blais Wai 891/, 391/, Raffee Bult 5.70 6,76 Chicago, 26. Oft. Schluguotirungen : 25. Beigen Dezember Mais Mai 841/4 841/4 indle marisen Schmalz Ottobee Schmalz Januar Mais Dezember 5,-

Shifffahrte:Radricten. Maunheimer Safen-Bertebr vom 21. Oftbe,

	Salar Salar	Date	nbestri II.		
	Gdiffer eb. Ray.	edily	Rount ven	Bekung	Eu-
	(8400)	Wiestoche:	1 Walbelm 1	Metroleum #	14079
	Staab fen,	D. H. W. U. H	Dintterham	Blais .	1/788A
	Milridi	Wiguing #9	KHURSTIN	Wale, Sole	18849
	Butfbilifer Davervelbe	Charles and Charles	A MAN COR	Bidgt. Gtv.	9626
9	Binmermann	Jose Abriena Shelmany	Rotterbam	LW LW	8000
8	dennitranam (Jan Berger	Sig. Strini.	1007
8	-	Dafei.	ibegirt VII.		
۰	Denta	Marg 1	Wittip	Budfteine f 1	910
8	Schmitt Gifchgrein	Whilafeit.	Ra-Gennin's	Bleins	2000
8	Beigarha .	Writbride.	market a	. 2	1000
	Dommer	Emberbarr &	Rubrout	Replen	10400
а	- Control of the Cont	southender B	Amiltech met	Stildgitter	
1	Pipi	mide 0002 1618#	constantian nos.	oher execution	
d				ment undettruben	
ı		Date.	nbegirt VL		
ı	military and the same of the s	Som	22. Oltbr.:		

		ZZ. CHUT.		
Widse	# Großt.Friebr, v. 29.		mountains t	1000
Geiger	Winderliabe .	Whither !	100000000000000000000000000000000000000	600
Relici	RBilbelm	92'banden	#	900
Aunuf	- Saiden	Questad .	M.	
Ratici		antioned)	# 1	2200
Wholf	Gelft Renturg	on Millians	10	1000
Gdeib .	district sectoral	R.eGemfinb	-	2000
Nod 7	Skitchen	Dirfaborn	70	2000
	Beigg D. Beffen	(AL-Oremiinh	THE PERSON NAMED IN	5100
Rungel	STATE	15 ingen	Banetbela	1100
Slaunermann	Grientate:	Dechaufen	Stone	11000
Electrica	Retiraries.	Sterbick		
DOUBLES.	Emfteebaus 8 1		Branchela	600
STATE OF THE PARTY		Amfterbam	Petroleton #	
	001	enbegirt II.		
	Bom	24. Oftober:		
EDIAM'T	Bigung 16	Жилискием)	STATISTICS .	Acres.
Buythauler	- 1	orningten	Gilldgliter +	#1508
Dinernelb.	Bhou Miriana	- william	Stagt Gett.	9034
Simmerman		Mediathgas	20 40	8050
No.	abelmain	Buglifelle	Steinfalle	1004
	Menguer	Dailbrana.	Esba	1000
thect	IM. Doniell	TOTAL MARKET		930
Didect	Rarelinden	Dulaburg	Stablen	6100
		The state of the s	and the same of	0000

Heberfeeifche Schifffahris Nachrichten. Rete-Port, 26. Ottbr. (Trabtbericht der Red-Star-Binie, Antswerpen). Der Dampfer "Rooreland", am 15. Ottober von Antwerpen abgejahren, ift heute wohlbehalten hier eingetroffen.
Witgetheils durch die General-Bertreter En und ach & Barene

Clau in Mannheim, B 4. 7. Wafferfraudenadrichten bom Monat Ottober.

	shaft artrurentent			AD OF	Lun	12		
	Dom Dibein:	122.	23.	124.	25.	26.	27	Bemertungene
	Ronftaug				1		-	- Control of the Cont
	Walbshut	2,86	2,66	2,52	2.47	9.48		
	Puningen	2,12	8,40	9,14	9.12	8,00		Wibbs, 6 IL
	Rehl	2,79	2,88	2,80	9,68	92.64		DR. 0 11.
	Lauferburg	0,79	8,78	4,00	8,86	8.79		Wibbs, G IL
	meagan	13,86	8,76	8,98	81	8.78		9 11.
	Germerobeim			3,38	8,80	8.89		B-P. 12 H
1	Mannheim	\$8,04	8,45	8,48	8,39	8.47	B,41	98gs. 7 II.
1	Maing	10,74	0,87	1,02	1,11	1,11		F. P. 12 11
1	Bingen	1000	1	1,61	1,68	1,72	The Later	10 H
1	Raub.	1,68	1,61	1,86	1.91	1,94	100	2 11.
۱	Robleng			600 M	10,01	0,00		10 U.
1	Röln Ruhrori	1,55	A Distance	1,68	1777	1,86		2 11.
1	Dom Medar:	200	1,01	1,00	1,10	1,23	-77	9 11.
ı		8.0%	0.44	0.18	di tire	W 400	-22	
ı	Deilbroun	0.00	0.90	11/80	0,01	0,48	0,48	W. 7 II
۱	Mannheim, 25. Di	Hine.	90 00	VO.	0,02	0,00	4 5	18. 7 II.
ı	traat die Heinste Gobrm	offers	infa-	2011	medi	mout 2	In IU	nor, 1595 ber

Mheinstrede	bei kw-Stein.	Stand best Begels in	ti. Fahrs waffers tiefe in en
Straßburg - Lauterburg Lauterburg - Wazau Maxau - Geopoldshafen Leopoldshafen - Speyer	127,*;** 186,*** bab. 4,*** baper, 194,*** bab. 12,*** baper, 204,*** bab. 22,*** baper,	Straßburg 215 Mayau 398 Mayau 398 Mayau 398	180 210 230 240
mitte +Bilde . 18	Geld Confen, 44-80 Muff. 3: 18 14 Bollera 42-38		6-80-17

Biebhaber von prattifchem Schubmert finden die reichfte And-mahl, auch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann, B 3, 12 Edubmaarenband an ben Planten Alleinverfauf ber Sabrifate von Dito Der Frantfurt a. Main (Telephon 440). Ste. to

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Belanutmahung.

Brauf, u. Klauensteuche Beit.

1898) Ro. 669511 Wir bringen Irmit zur öffentlichen Kenntigt. das in der Gemeinde Dypach, Umts Abelshofen, die Gint. und Klauenseuche ausgerächen ist und 5.58 der Bereichung vom 19. Derember 1893 in Kraft geleht vonrde.

Kannbeim, 28 Oftober 1898.

Se. Begirkfagmer Raufe u. Riquens

Sannheim, 25 Denout 1 Sr. Bezirtsannt 1 v. Merbart. 74877

Sekannimadung.

Die Maul- und Klauenseuche betr. (1986) No. 669941. Wir beingen plermit zur öffentlichen Kenntnift, bog die Raul- und Klauenseuche ban die Permeinde Altheim, Amis Buden erloschen ift. 74825 Mannheim, 28. Offioder 1898. Erogh, Besirtsamt:

b. Merbart.

Bekauntmadjung. Mo. 16894. Die Chefrau bes Bierbes Gmit Dtaller in Mannseithe Emil Viller in Vann-fein, Wilhelmine geb Rieb-miller, vertreten durch die Achek-mwälte Dr. Harnbeim, das gegen ihren Ehemann bei die keitigein Entharrichte eine Klage mit bam kiegebren eingereicht, die für be-rechtigt zu erkären, der Gerengen von dernieringen fest Ekenomene von bemienigen ihres Chemannes

ermin que Berhandlung bier-

Sienling ben 13. Dezbr. 1898, Bormittags D Uhr beilimmt. 74820 Dies wird jur Kenntnifnahmer Glaubiger anburd ber-

Rannheim, 22. Offeber 1898. Gerichtsichreiber Gr. Lanbgerichts Beitel.

Behannimachung.

Geinch ber Firma Meinische Gupklinden Gupklinden Gupklinden Gupklinden um Genehnigung gur Erichtung einer Fabrit zur Gerichtung einer Fabrit zur Gerichtung von Egyb im JuduspriesPalengebiet bett.

(195) Dr. 685181. Die Dibeinifche Expoinduntrie E. m. d. d. in Indelberg beabsichtigt auf ihrem im Industriehalengebietgelegenen Unweien eine Habeit gur Be-arbeitung von Gypb zu ei-

eichten.
Bit bringen bieß gur bifentlichen Kennmiß mit ber Einifotberung eiwangellinwendungen
bei dem Bezirfkamie ober dem
Giadraufe hier dinnen 14 Zagen
noom Ahlun des Lages an verandringen, an weichen das biese
Befanntmachung enthaltende
Auswoerfandigungsfoldt ausgen
neben wurde wideraerfalls alle

nicht auf persatrechtlichen Titeln beruhenben Einmenbungen als verfäunt gelten.
Die Beidreibungen und Pläne Liegen während der Einipracis-frin auf den Anntelen des Begirfsamis und des Stadtraihs gier zur Einijcht offen.
Blannheim. 8. Oftober 1898. Erofib. Bezirfsamt: gez. Dr. Straug.

Mannhrim, 19. Ditober 1898.

Beichluß. Dr. 2500. Borfenenbe Be-fannt machung wird hermit gur bffentlichen Kenntuß gebracht. Burgermeifteramt: con Sollander. Schinista.

Grofib. Sabifche Stants. Eifenbahnen.

Bormittage 1/10 ttbr. verfteigern wir im Lagerhauf eine Batthie Rebricht geger beim, 26, Oftober 1898

Lagerhand Berwaltung der Gr. Bad. Stantbelfent-bahnen Mannheim.

Bekanntmadjung.

Das Großt. Domänenamt Mannheim verpachtet in öffent-Montag, 31. Ottoberbe. 36.

Bormtringe 10 uhr im "Babner Cof- ju Mausbeim, G 6, 8, auf bie Dauer von 12 10 Jahren, von Martini 38. ab auf Gemarfung

Manuseim: 74088 4.0048 ha Aderius jog. Donum-gesoann auf ber Unfermühlen in 10 Toofen; sano ha Untermühlaumtejen

Des ha Berzogenriedwiesen in Loosen (79 bis mit 91). Ferner werben 5,5448 ka im igen Bachter, welche bas ibner bes Protofolls ju er-

Bung - Detfteigernug. Montag. 31. Oftober b. 36.,

Bormttings 10 uhr verfteigern wir auf unferem Bureau im ftabe. Bunhafe Butsen im finos. Condu-it a, 5 bas Dungerergebnig von 121 Oferben vom 81. Offisber 146 incl. 27. Revember bet. 38. En Mochenabitellungen. TATIS Stant, Anfubranftales Die Bermaliung.

Gewerbe-Berein und Handwerkerverband Mannheim.

Unfere verehrlichen Mitglieber berben hiermit ju bem auf Ber

vervoen herrmit zu dem die des nationiumg bei hiefigen habri-fantenvereins am Den 27. Oft. d. J., Abende 81/4, Uhr in der Aula der Großb, Ober-rentichule bier (Friedrichkring) flattfindenden Bortrag des herrn Reglerungsbaumer ftabtifde Eteftrigiatswert' beionders eingelaben. Mannheim, 24. Officber 1898. Der Borftand.

granken = Materflühungs : Perein "Cinigkeit"

Unferen verebrlichen Mitglieberr heilen wir hierburch jur geil. Tenninignahmen mit, bag mis Birfung vom 80. Oftober 5. 3. ab Serr 74510 Jacob Hamm,

G 8, Id. Berein thatig fein wird. Bom bo, Oftober bi. 38. ab find bemgeman bie Bereinsbei-

find demgemäß die Bereinsbeitrige nur an Herrn Jakob Damm, G & Id zu zahlen, woselbit auch die Krantmeldungen zu geschehen naben und Arzitcheinzu wahen find, Die die zum 30. Oftober d. Ichter der monatlichen Beiträge find fosort an den bishertigen Bereinserheber Dern Jenn De Lank, Q s. 1 abzufähren, andernfalls laut kantarischer Bestimmung der Anstalle and dem Bevein ersfolgt.

Rannheim, Va. Oftober 1898.

Der Borganb: Emil von der Heid,

2Bieberholte giegenichafts verfteigerung

Rachdem im heutigen Termin ber Schlaumspreis nicht geboten worden ist, wird die jum Rach-laß des Kunstmalers Amgust Mathie dier gehörige, in Ar. 242 und 245 naher deichriebene Billa, Landdauskraße 26 am Montag. II. die. Mes., 2 Uhr

2 Uhr auf meinem Bureau Hauptstr. Mr. 220 wiederholt öffenlich vorseigert und, Genehmigung vorbehalten, dem sich ergebenden dechliche, wenn auch unter Tare, der Aufding ertheilt. Helbilderg, den 26. Oft. 1898.
Baifenrichter.

II. Steigerungs.

Ankindigung. Theilungebalber verfteigere ich

am Breitag, ben 28. Oft, 1898, Rachmittage 3 the in meinem Gefchaftszimmer Q1, 4 bas ben Erben bes Spengler riftere Johann Schent hier

Bohnhaus, Litera & 2, 12

angelchlegen ju 48,000 M.
licht und vierzig taufend Mart.
Der Zuichlag erfolgt, auch wein der Schabungspreis nicht ertreicht wird. Die weiteren Bedingungen können in der Zwichengeit bei mir eingesehm

Mannheim, ben 0. Dft. 1898. Der Bertreter bes Gr. Rotare Quedt:

3mangs. Derfteigerung. Freitag. 28. Offoder d. 3. Rachmittags 2 the werbe ich im Plandlotal Q 4. 1 bier gegen baare Hahlung in

Souftredungumege offentlich ver teigern: 1 Schreibpult, 1 Copirpreii i Schreiboult, i Copitpreise, i Briefickanischen, i Atumeniciste, i Beiefickanischen, i Atumeniciste, i Bestarme, i Beischapperat. i Gebrungsläge, i Hobeideult. i Wetrasspricken, 8 Obeget in benunen Rahmen, i grober Spiegel in ihmurzen Rahmen, 6 Saijoeisen, eine größere Angablefilder mit und ahne Rahmen, 25 Spiegelgiltet Tollerenund Handspiegel. 2 Erneifire mit Elabertound Handspiegel. 2 Erneifire mit Elabertound handspiegel. 2 Erneifire mit Elabertound Briefmarken. Politarten- und Briefmarken. et Masgloden, Belberrabmigen, ofitarten- und Briefmarfen-bums, Kartenipsele, Kanşlei-de Triefpapier, Uftemaigen, cielcouverts. Gelgdzis und briebsücher, Anjagröfarten und briebsücher, Anjagröfarten und breibmateriolien wie Tinie, bern, Löjdearton, Geberhalter, eistlite, Gunnmi z., ferner e growere Knjahl Großdiren, überne Chilinberuht mit Liefei. filberne Splinberubt mir Kiegelette, I Bud "Aunfivert" unb Tafelflavier. 27. Oftober 1898 Sveimuller,

Zwangs-Berfteigerung.

Breitag, 28. Oftober be. 38. Radmittage 2 Uhr werbe ich im Planblofai Q 1 vollitund. Bett, 2 Chiffon Serretar, i Walde minmobe, 1 eine Tild, hmaldine und 2 Walch ichinen gegen baare Zahlum Bollftredungswege öffentlich

erfleigern. 26, Oftober 1698. Stane, Serioteppliisis

Ennngei. proteft. Gemeinde.

Concordienffrene. Donnerftag, ben 26, Oftober, Abenba Uhr Brebigt. herr Cenbroffer Cauerbrunn.

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-Modebazar engl. Regen- u. Sonnenschirme, 📱

Gr. Bad. Sof. n. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerftag, ben 27. Oftober 1898. 20. Vorstellung im Abounement B. Meeres und der Liebe Wellen.

Erquerfpiel in 5 Mufgligen von Frang Grillparger. Begie: Der Intenbant.

Der Oberpriefter, ihr Obeim . Roufferos Der Guter bes Tempels. heros Eliern

Raffeneroff. 1,7 ubr. Auf. prag 7 ubr. Enbe n. 1,10 ubr. Rady bem zweifen All finbet eine größere Paule fintt.

Gewöhnliche Breife.

Freitag, ben 28. Oft. 1898. 21. Borfiell. im Abonnem. A. Hans Heiling.

Romantifce Oper in 3 Aften und einem Borpiel von Chuard Bevrient, Mufit von heinrich Murichner. Aufang 7 uhr.

Colopenmtheater in Mannheim. Necksrvorstadt.

Donnerftag, ben 27. Oftober 1898, Abende 81/, Uhr. Sum 17. Male: Kapitain Dreyfus.

Kaiser- Pan

C 2, 10, gegenüber bem Cofé 3mperial. Auf allgemeinen Gunich rod bis incl. Samftag, 27. b. Mis. Andree's Nordpolexpedition 74874 und ber hochintereffante Ballon. Aniftieg.

Conntag, ben 30. Dfiober 1898

Betheiligung an der gemeinf. Gedachtniffeier der militärischen Bereine Mannheims.

Der Berein fammelt fich Bormittags 91, uhr bei Kametab 3. Augenstein, "Imbli Apostel", C 4, 11. Abmarich nach bem Kriegerdentoral punkt 91/4, Uhr. Orben und Chrengeichen, Berbands- und Bereinsabzeichen sind anzulegen. T4896 Recht gabireiche Betheiligung erwartet

Der Borffand.

Allgemeiner Fabrikanten-Verein Verband Mannheim.

Donnerfing, ben 27. Ottober, Mbende puntt 81, Mar, in ber Aula ber Großh. Oberrealichale (Friebrichering):

bes Deren Regierungsbaumeisters Comiot über: "Das ftäbiliche Elefreigieatswert", wogt bie Witglieber ergebenft eingelaben find. Durch Meitglieber engeführte Gatte fund willfommen. Durch Meitglieber eingeführte Gatte fund willfommen. Der Borfinnd.

Landw. Winterfdule Sadenburg. Donnerstag, 3. Robbr., Bormittage 10 Uhr begingt bas neue Schuljabr. 74880 Der Unterzeichnete nimmt jebergeit Anmelbungen ent-

gegen und ertheilt bereitwilligft nabere Mustunft. Babenburg, ben 26. Oftober 1896.

Der Vorstand. Schroedl'iche Branerei-Gesellichaft

in Heidelberg. XII. ordentliche Generalversammlung

Donnerftag, ben 17. Dobember 1898, Nachmittags 4 Uhr, in unferer Brauerei, Bergheimerftraße Mo. 117 bier, fatt.

Tages. Orbnung: 1. Bericht bes Borftanbes und bes Auffichterathes. 2. Borlage ber Bilang unb Beichluffaffung über bie

Bertheilung bes Reingewinnes. B. Gutlaftung von Borftand und Auffichtsrath. 4. Geneuerungswahl jum Auffichtsrath. 5. Bahl ber Reviforen für bas nachfte Gefcaftsjahr, Die Attionare werben biergu eingelaben mit bem Er

fuchen, ihre Altien laugftene bie gum 14. Rob. b auf unferem Comptoir vorgniegen, wogegen benfelben bie Stimmfarten behanbigt werben. Beibelberg, 24. October 1898.

Der Auffichterath.

Es wird ftete jum Walden und Bugeln (Blaugbügeln)

angenommen, fowie Bor-bange aller Art bei fconer Ausführung u. billiger Be-rechnung prompt beforbt. E & & Breugfin

Ge wird fortmabrend anten Waschen und Bügeln angenommen und prompt und billig bejorgt, 3386

Große Borfinge merben gewalchen it, gebilgelt bei billig. Q 5, 19, parterre,

Statt besonderer Anzeige.

Heute Nacht verschied nach kurzer Krankheit unser innigstgeliebter unvergesslicher Vater, Grossvater, Schwiegervater und Onkel

Grossh. Oberrath

im Alter von 75 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, den 26. Oktober 1898.

Die Beerdigung findet Freitag, den 28. ds. Mts., Vormittags Il Uhr vom Trauerhause L 15, 15 aus statt.

Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verbeten.

Unseren verehrlichen Gemeindemitgliedern die traurige Mittheilung, dass unser hochverdienter u. langjähriger Vorsteher

> Herr Oberrath Simon Bensheim

heute früh sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag. den 28. ds. Mis.. Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause L 15 Nr. 15 aus statt und laden wir die verehrlichen Gemeindemitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme ein.

Mannheim, den 26. Oktober 1898.

Der Synagogenrath.

Danksagung.

Gur ble vielen Beweife berglicher Theilnagme, welche und bei bem foweren Berlufte unferer lieben und unvergeglichen Mutter

Frau Louise Wolff Wittwe geb. Stein

dargebracht worben finb, fagen wir hiermit unfern innigften Dant. Die trauernden hinterbliebenen.

Frijde Rhein **Exarpien**

re 25. 80 21.
Tafel-Schellfisch
'Tafel-Zander
Cabliau
Backschollen
Blaufelchen 74211
leb. Schleie u. Rechte.

Alfred Ilrabowski

Telephon 488. D 2, 1. la. Kieler Buchlinge Sprotten " frang. Braibndinge

Briekafe Gervaiskafe Min Benfchateller Camembert

la. Kronen-Hummer

la, neue Gelsardinen

1898er Obst- u. Gemüse-Conserven

Gruft Dangmann Radf. N 3, 12. Iel. 324.

Täglich werben

epfel in größeren unb fleineren Barthien abgegeben bei Ch. Kühner, 6 8, 20 K. Wieland, 6 8, 26.

Soll. Angel-Schellfische beute frifch eintreffend, empfiehlt Gruft Dangmann Radig. L N B, 12. Id. 324

Nestlé's Kindermehl



(Milebpulver) 55420 wird seit 80 Jahren von dan ersten Autoritäten d. gan-zen Welt empfohlen u. ist das beliebteste u. weltverbrei-

Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizer-Nestlé's Kindernahrung

lat althewährt m. steis muver Nestlé's Kindernahrung ist sohr leicht verdaulich, ver-hütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen. Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genom-men, ist schnell und einfach mu bereiten.

Requesori

ital. Gergoniela

Kronen-Kummer

Kronen-Kummer

Regularian

Kronen-Kummer

Regularian

Kronen-Kummer

Regularian

Kronen-Kummer

Regularian

Kronen-Kummer

Regularian

Regul an bereiten Marter, Ernst Dangmann, Merm Hauer, Gebr. Zip purer, Ludwig & Schütthelm, F. Becker, Jakob Uhl

M. Meideureich, Joh. Schreiber, Harl Eirchheimer (J. Schneider's Nachfolger), G. B., 10, P. Rarb, Gehrüder Ebert, J. Scheufele, Jac. Liehtenthäler, Lonis Lochert, G. Diets, C. Weber, Jac. Ress. Generaldepot bei Bassermann & Herrschel,





Grosse Sendung

direkt aus See Shellfifche, Cabliau, Zander,

Schollen, Rothzungen, Seehecht. Rarpfen, Scheien, Male zc. lebend,

Kieler Sprotten. 28. Westenrenther, P 5, 1. am Strohmarft. Telephon 1295.

MARCHIVUM

J. G. Frey

J. Daut,

F1,4 Mannheim, F1,4 Normal- u. Reform

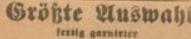
Hemden. Jacken. Hosen. Strümpfe. Socken. Gamaschen, Kniewärmer, Leibbinden, Herrenwesten. Unterröcke. Schulterkragen, Tücher, Kaputzen. Handschuhe, Sport-Strümpfe, " -Hemden, -Jacken.

Wollwaschseife. Vergungen

bebient fich Jebermann, ber einmal ben Berfnet mit

Riviera-Veilchen-Parfum

Ad. Arras, Q 2, 22 gemacht hat, anhaltend und natürlich buftend, verbindet es unübertroffene Beinbeit.



in ben neueften gogonen und Farben ju ben billigften Breifen.

Richard Dippel,



AufAllerheiligen

Blatt, Bled. u. Perl. Mranze in größter Auswahl ju ben billigften Preifen. 74005

Friedr. Vock.

J 2, 4. Marktstr. J 2, 4

Rofavielle Fener- und Ginbruche. Saffenigranke pramiert mit filb. Staats Umballe, mit gedogener Umballe, mit gedogener Umballengemant u. Seuertingen verbeb. neueft Genkruft, jede Größe, Boger aller Rummern Cafetten fenerjeit und biebenficher in allen

Anferfigung feuerficher. Gemalbeiburen, Archiven und Raffengimmern. - Breistiften gratis. Daub's Geldschrankfabrik, Beibelberg Sittale Maunheim M 2, 18.

Mille Meten Bogel, Wögel Vogelfutter apageten Muswahl. prima Qualitat. liniverfaltuiter, bas beite mas es gibt igallen, Grabmuden, Rothfelden, Go Amfeln, Oroffeln, Staare it. Graft, und Gingfutter für burt Maufer geichiodite Ranarienvögel, Blollerpfeifen, Galbfich Fichmitter, praft, Rafige und Deden. Alle arten Utenfilten. 7882

J. Nullmeyer, T 2, 22,

Beibelberg, Großer Laden, 130 D. Mir.

och, mobern umgebaut, beite lage ber hauptfir., 2 febe irone Schaufenfter, mit Entres won je b Meter Preite, mit 1. Januar ju vermiethen. 74407 A. F. Christmann, Deibelberg.

erfiont nicht mur ben Wohlgeichmach ber Emppen, fonbern fraftigt fie

Pfeiffer & Diller's in Dosen Haffee-Essenz (Original-)

ist erhotetich bei: Louis Burkhardt, Roeindammstr,

Nächste Woche Ziehung! Netzer Dombau-Geldloose à 3 Mk. 3 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark ... LOOSE & 3 Mark 30 Pf. (Porto und Lists 20 Pf. extra) sied noch zu beziehen durch die Verwaltung der Dombau-Geld-Lotterie in Met

Montag, 31. Oct.

beginnt ein 74820

Soonschreiben.

Berlin. Allie Mannheimer von 1863. — Bureau R S, 2. August Schweikert, Schrad-Agent.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

Den hiefigen und ausmartigen Damen jur geft. Rachricht

feines Damen-Maafgeschäft

Anfertigung von ff. engt. Jaquetto und Mantein.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Maler u. Eunchergeschäft

Geschäftsübergabe.

Mannheim's größtes

Damen=Confectionsgeschäft

Alle Reuheiten für die Berbft- u. Winterfaifon

find eingetroffen.

pflichtet habe, bas Lotal in Rurgem gu raumen, veranftalte ich einen ganglichen Musbertanf

ju bedentend herabgejegten Breifen.

Auf einen Boften Anaben - Muguge und Hebergieher mache befonbers aufmerham. 78120

E. Süss jun., D 3, 16,

Mannheimer Café-Import n. Versandt-Geschäft

Theodor Seyboth

Kaufhaus N 1, 3 Mannheim Telephen 1419

versendet Postcollis france gegen Nachushme:

Foh: in Sacken von 9/, Pfd. netts an Mr. 6,90 7,40 8,40 9,50 10,20 11,40 12,40 13,20 gebrannt in Blechdesen von 5 Pfd. natio na Mr. 7,80 8,20 9,— 10,— 10,40 11,20 12,— 12,80

In Silcken von 12¹/₁, 15, 25, 30, 30 and 65 kg.
Preisermässigung.
Verkauf ab Magasin von 5 Pfd, ab.

Weisse Tisch- und Qualitäts-Weine.

Weinheimer u. Lützelsachsener

Rothweine

als Kranken-, Reconvalsecentso- und Stärkungs-Weine

hestons su empfehlen

offerirt unter Carantie für Reinheit.

Rudolf Rücker, Weinheim (Baden)

" MARIO BE - E TROPE

(Patentamtlich eingetragen, Spezial-Marke).

Nur sorgfältigst ausgewählte Thee-Sorten.

Russische Geschmacks-Richtung.

Probe-Packete à 1/4 Pfd. Inhalt

ohne Preis-Erhöhung.

Eisenbardt & Bender's Thee-Lager

mur Kunststrasse, N 3, 9.

Da ich mein Gefcaft vertauft unb mich ver-

owie Wohnung per 15. Ofenber nach

Einem verebriichen Bublifum jur geff Blochricht, bag ich mei

U 4. 20 W

N 1, 8, Raufhaus

Fischer & Wienaudt.

Schönschreib-Unterricht.

Kalligr.-Lehrer

Gebr. Gander.

Statt bes. Anzeige. Die Geburt eines ge-

J. H. Koenigsfeld ir. u. Frau, geb. Ruthof.

B00000000000000000 Frische

(beute eintreffenb) 74907

J. H. Kerp. C 2, 11 Donnerftag und Freitag

treffen gang frifche

per Pfo. 28 Pfg. 74811

igt habe. Jugleich empfehle ich mich ben herren Architeften und betren iffe moberne und billige Ausführungen obiger Arbeiten. Mannbeim, ben 15. Oftober 1898. 74851 Georg Dietz, Adam Keistler Maler und Tünnergefmatt, U 4, 20. G 2, 8. am Martt Telephon 559. Grifche

ficute eintreffenb,

empfiehli Carl Fr. Bauer, U 1, D, a. b. Rectarbrücke.

Beinfte frifme

Carl Müller, R 3, 10. B 6, 6. Schellfische

Cablinue, Schollen Zander, Hechte
Schleien
Soles, Turbots
Merians, 74910

Felchen. Ph. Gund, Blanten.

Schellfische

Bander leb. Hechte, Aale Salm fehr billig Geflügel und Fische in großer Musmahl, teens

J. Knab, E 1, 5, Brifd eingerroffen 74900 Schellfische Cabljau

Schollen Rothzungen Zander Nordsalm

Louis Lochert. R 1, 1, am Martt. Gute Schlacht. Buten Do B. Welde, Abeinaufer, a.

Bequeme Abjahlung. Heren, Begulaieure, Buthr. Trompeter Uhren, Derren-und Tamen-Uhren, Gold-waren, Trauringe, Calon-mus Jimmer (pieget, Bilber, Dandfegen, 7884) M. Schwalbach,

R in Berfauf von ge-ivagenen Rleibern, Smube u. Stiefel 2c. Dr. Schafer, Mittelftr. 84, 2 Stoff.

schlechteste Handschrift *

ITALIEN.

tritt ju jeber Reit. Wed Spette g

Englisch. Seantmatif, Converlation u. ranfi mannifthe Correspondeng ertheil

English Lessons R. W. Ellwood Q 5, 1, 5 Tr.

Privat - Unterricht. granbliden Unterride Bu erfragen C 1, Id.

Cefenter Smater ber oberiter Diferten unter Ro. 74880 an bie Erpebition bis. BI.

Stenographie. System: Stolze-Schrey

Ber ertheile Zither - Unterricht?

Raufientenn, Gewerberreiichlusten, Bifanetrungen und Re-niftonen, Is. Referenzen Rab. bei R. F. Sraver, B 5, 9, 74146

Pianinos. ewährtes Gabrifat, mit frai-igem Klung und ichener Aus-intrung werben zu billigen gabrifpreisen be orge 72720 BR D. BL, Part - Wohnen; hielbft ein Infirmment gur fin

Patentund Meuffericungefeluche, Con-fruftionen noch Kugabe. Beidnungen u. Beimreibungen werbei beitens ausgefindet pon 6400 Anfeine Und, U 8, 20. Bitte merben elegant and

pillig garnirt Tegan And 78994
D 3, 4, 8 Stof.
Oute verben ichon und billig garnirt pro Sind 50 Dig. 79556
J 3, 19 part. Mi finende Rieider meiber ichnell u. billig angefertigt and Rinbertleiber, jomi alfere Rieiber icon bei gerichtet beibiltigfter Berechnun. 4100 28 5, 9, 3 Ereppen. Mafdinennaberinfür Beit

Gime Grau nemmer jum Bugein n. K 9, 22, 5. Gt. 7477

Umzüge riorgt billig ber "Mobetpo Fox-Terrier ibzuliefern noch B 7, 10, 11.

Gilb. Bemontolr-Damen.

filberne Uhrkeite nt Bedaillon. 7488 Der erbliche Ginber wird meten, diefelbe in ber Erpebisten trief Blattel abjugeben.

(296) Geinnben und bei girtsamt beponire: 94

ein Boriemunnale, ein Bogerichten.

STEEL WATER

Zu verkaufen:

O. I. in Ca. Boo () Dir. Ums

Flügel allen Thellen neubergerichtet, br ichon im Ton, billig ju ver-ufen. 74450 Runft. u. Btufifalienholg.

Planino gut erhalt, biff. in 16ft. Rob, L. 14, 1, 4, St. 74824 Biano, 6 Biolinen, Zither

Leopold Schmitt,

Gut exhaltenes

Pneumatik-Dreirad billig ju vert. Ran. i. Bert.

te fall neue Bligiampe billft. 3 v Re B 3, 156, 3, Stock 74805

Chaileiongne, Gefreifer, Weit-geunfallen, Erspenftußt ju verf. Bu errag, in ber Erpeb 74sst Betti. m. Roft, twolift. Beit, Wolfdom m. Maemorpt., i Nachtifd, i ibiff, 1 Bernfov, Siühle, Spiegel, ill. ju vii. O 6, 7, part. 74001 Ball neize Betttabe mit Roft Großere Parthie gebrauchte

Werkflatt-fenfler 200>c170 am, fofort billig ab-Renner & Sigwart,

Enpwigonafen am Mbein. Für Liebnaber: Zu verfaufen; Ein einstliriges, traumes, beurich, Iwergenricher-finden (Mannen,) elatthaarig.

einfte Salauhinden, circu 1/4 Pfund ichner, fower ein 1/4 kapte alten prachtvollen blauen (wergiptger (Ride) 72090 S. Krisig, Ludwigsbafen a Mis-Andri für. 11 2 22

Megrere Datel. fanniben in. Weibigen, billig ju erfaufen. Raber Rubreigsbafen.

Stellen finden

Speditionegefcafft in Untsorreipondenten Offerten unter Rer, Teser an Expeb. be. Bl. abjugeben.

Candhofen. to bis 12 tuchtige Manuer

fomern Arbeit finben bei Tange dure Belofing. Po, ga, 3. St. tere | Raurermeifer Boll. Bauer.

Wer Stelle fucht

Gesucht,

Comptoirist mit guter Schulblidung, pertraut mit der Stene-graphte und den kauf-männischen Bureauar-beiten. Offert mit Zengulas-copien unter F. 63263b. am Hansenstein & Vegier, A.- G. Mannheim erbeien

Der fotort, wird auf ein umalibbureau ein fingerer Schreibgehülfe

Raberes M 9, 9, part. Bet ber Perfonen-Ueberfabri Rannheim - Lubwigonafen fann ein 74716 Michtiger Mafchinift

of gain Zeugniffen eintreten Arnheiters Erben.

Tüchtiger, cautions. fähiger

Bäpfler fir gangbare Birthichaft in befter Lage fofort gejucht. Offerten unter Ro. 74762 an bie Erpeb.

verb Schneiber auf Doler

Tüchtige Erdarbeiter

für Canalarbeiten fof, gefucht Ph. Fuchs & Priester, Ringe Arbeiter, welche auf bauernbe Arbeit reftefiren, gebucht Er T. 32. Testa

Magazinsarbeiter im Alter von 18-25 3abren 74866 Adolf Pfeiffer,

Gifenwaarenbandinng. Stadtkundiger Burfche v. Shilling iche Berwaltung E 3, 15.

Packer (Sareiner) lofort gefucht.

Rifder & Cohler, Binf-Drnamentenfabrif. J. 8, 37. (74895) J 8, 87 Weißzengen. Wafche: auffeherin Etelle

ift auf I. Sanuar f. 36. ir einer größeren babiiden Annat mit einer lebigen Frauensperfor uber finberlofen Ehntine, gelebter altern, bie auch Kenntnisse in fortbejug bes Gehntes. 74654 Ednitliche Anmeibungen, be-legt mit reumunds- und Dienft-Berf. Röchin, gut timpl., judt Siefe.

Fraulein auf bas Bureau einer fleineren Fabrik gejucht Offert unt Ro-karr an die Erped, d. Bl. etd

Jungere Arbeiterin M. Edramu, Nobes, H 10, 24.

Verkänferin

Arein feines Blebemaarengricht ferreit mit Cholographie unb

78065 Bürcau Bar, N 4, S. Maddien finnen gu jeber Bii Immun, N B, 18a, B, St.

Mafdinennaherin

für bauerenb auf glatte gut be-jablte Arbeit gel. R 7, 7, 74829 undbagen ingsüber Sin Madmen jur Aushilfe ob. Monaistrau for, gefucht 74067 B 2, 14, 3. St

burdans tuntige

Herbst-Neuheiten!

Woll-Teppich- und Läufer-Stoffe.

Speise- und Wohn-Zimmer-Teppiche abgepasst in allen Grössen

Orientalische Teppiche. Smyrna-Teppiche. Treppen-Läufer, Cocos, Pult- & Bett-Vorlagen, Felle.

J. Hochstetter.

E 5, 12.

Gin Mabden ingenber gefucht. Bedenheimerftr. 25, 3 Er. T. 1619 Gin junges Dienfimadmen gelucht 8 1, 10, 2. St. 74881 Gin anstänbiges, arbeitfamen Dienkmäbden with f. Sausarbeit. 1. Rov. gej. Gonfarbitt. 4, 74644

Gebild. Frantein jur Stüpe und Gefellichafte. einz. Dame, fowie erfahrene Kinder-pflegerinnen für fof. gel. 74686 Blacings. Intit b. Bl. St Rebinger, inail g. Lebrerin, U 6, 16, Mingit, Endriges Madden, bas argerlich toden fann, aufe Biel efucht Rab D 4, 19, 72150

Stellen suchen

herrschaftsdiener iacht jum lofortigen Eintritt ob. 211f 1. Rov. Stellung. Off, unt. Rr. 74770 an die Erped.

Har 1—2 Monete juckt ig. fl. Buchhalter Polien. Gefl. Dif sub 74697 an bie Erpeb. b. Efl.

Maurer-Polier fucht Stelle event, auch Uebers nahme von Affordarbeit. Offerien unter Ro. 74900 an die Ervedtion ds. Bl.

Bunges Mabenen, welchen Bereibena-ichine erlernt bat, fucht fofort paffenbe Stellung. Diff. a. frebr. Murfarbt, H. a. 21 erbeten. 74315

Berkanferin

guten Beugin, lucht Stelle. 74867 T 3, 19, 4. Er. 50chin ille Privat, die auch Jans 38 arbeit übernimmt, jucht Stelle 74882 G 7, 6, 2, Stod.

In einem erften Großhand-iungshaufe ift für ainen braven jungen Mann mit Reife-jenanif eine 74078

Behrlinge-Stelle

Wohnung

oper 6-7 Zimmern und Zubehö ober 2 bementiprechenbe Loppel wohnungen, 1 ober 2 Stieger hoch, per Jebe. 3u mierhen gel. Offerten unter Chiffre 7416 an die Erpedition d. Bl. 7416 Juei Zimmer u. Ruche mit G.-T per 1. Deibe, von jungem Gepaar ju mielben gefucht. Differren mit Breis unter R.

Möbl. Zimmer

M 2, 18 Linden in ver-nic.ben. Rücke neht Ru Staberes BRengeriaden. bebor balb ob. fpåt, ju v. 74888

Magazine

E 8, 8 belle Werthatte ober graberes part. 79799
H 9, 33 mittleres Wagagin

Miethen. 70997 N3, 17 Wert natte ob. Magn-

U 4, 19 ichone, große, belle Werfratte fofort gu vermietben, was Bu erfragen Schlacht, haus. Burean am Rectarbamm beim Bancomma.

Gr. Banftabiffr. 29, Werfit ob. Ragagin en, fofort in v. 74500 Ju erfr. gr. Banftabiffr. 27, 3. St. Lagerplatz Don ca. 500 [[UReter an ber Bedenheimerfrage ju vermiethen. Raberes im Berlag 74885

M 3, 3 als Burean, en mit großem Relier zu vermieihen.
Rabres im 2. Siod. 74635
P 5, 10 geraumiges Burean, großen Zimmen für Archterte, Agenturen ober Berückerungsbranche geeig, per 1. Jan. zu vom. Rah. P 5, 11/12, 2. St. 74807
Bureau jepar. Abschliefen frequenter Lage, 5 Min. vom Bahnhof, Trambahn vor bem Gaule, losort zu vermieihen.
Raberes im Berlag. 72834

Burean Bimmer, fofert in D 5, 4, Weinberg.

In vermiethen

A 3, 7 2 ans. B.3 D. 74854 des Stadtparles, in der 2 Stod. defteb. in 4 großen hellen Zim., Ballon, Rücke u. Zubehör per joset od. ipater ju v. 67884

B 4, 14 Küche zu v. 70126

B7,6 ift bet 4. ftebend ans 5 Bimmern, Ruche u. Rellerabtheilung gu vermiethen. Jof. hoffmann & Sohne, Baugeimaft, B 2. 5.

Ringstrasse, C 8, 10, St. 7 Bimmer n. Bubebor ofort n. ipater ju verm. 21841 Raberes D 8, 1a, Laben.

E 8, 9 Herres Rim. a. 1 cins.
F 5, 2 4. Stod. 8 Rimmer.
F 5, 2 Rucke und Rubeldt an rubige Leute per 1, Roobt ju vermiethen. 7400

G 7, 1 ambind, jung Manti G 7, 1 im Roft und Magis gefucht. Rah, parteres 74694 G 7, 36 im Bol 1 2 74557

0 7. 24 Beldinge, a große

P 1, 2 Breiteftt. (Neubau)
etcante Bobmung,
mit Balfon, 4 Jim., Küche nebit
Bubehor per folort ju vermieth.
Räh. im Hutlaben. T2851
P 2, 2 Z dimner, Rüche unb
P 7, 22 Z Jimner, Rüche unb
P 7, 22 Z Jime, 5 Jim. v.
p 7, 22 Z Jubeh. pr. fotori
ju v. Räh. part. Borm. 20107

A 3, 71 a Ruche, event, anch Q 7, 8 an eing Beref 30. "ausbr R 4, 14 Ringe & D. 74181 U 3, 31 4 Bim ii. Rudie B 4, 5 an ein gel. 21 mbl. Bimm. B 6, 92 part, mbl. Bim mit

U 4. 19 Reuban, am ichbne Wohnnigen, vier Bimmer in Balfon, Ruche, Balderiche, Beller ich bis 1. Rovember ebent, anch früher gu berm tom Raberes Schlachthausburean am Redarbamm. U 4, 20 Reuban, 2, 3. 1 fiche, Wani, Jim., fowie 9. St., igone Jim. u. Rüche, Seiten-gu u Jim. u. Rüche u. 1 Jim. und Lüche ju vermietben.

pon 7 Zim. Bab u. allem Zin bebör fogl. ob. jpat 3. v. 1874: icone Zimmer 2. im b. St., er lofort wegungshalber ju om. Zu erfr. 2. St. lints. 78646 olistrasse S, Neubau

Bohng , 4 Bimmer mit Bubeh , beziehb , ju permielb 7479 Meerfeldftrage 81, iconer Stod mit Balfon, 4 Bimmer, fiche und Bubebor megguge alber fofort ju verm. 74880 itofengartenftraße 19 1. ofort ju vermiethen. 1947:

Meubau, Rheinauftr. 15 N 3, 17 ein waben rassa H 3, 10 n. St. 1 id. Sim. Mintenbe und Bubehor.

Seckenbeimerftr., 1 geräum hone Ameiz. Wohng, mit Mani. v. Rah. H 10, 28, part. 74814 3im. u. Ruche im 5. Stod per . Ropember ju verm. 74297 Raberes 9. Stod Its. bajeibit. Traftenrfir, 88, 1 leeres 3. p. 92. Rheindauferftr, 57. para

Lameystr. Ta. 2. Stod, je 5 grote, jehr geräumige Zim, große Logia, Käche Borraths-fammer, Babesimmer und jonk.

Inbebbr preidwerth gu ver-miethen. 85710 Centrum ber Stadt ichone Boftmung, 3im. nebit Bubehör per fofort preism ju vermiethen. Bureau P 1, 2

Rah Jummen. Bureau P.1. 2.
Elodmungen vom 5 Kimmern
und Küche und Bodnungen vom
2 Kimmern und Küche in meinen
Renbauten Waldboffitagis 7. und
T. 4. 57 und 82 per October und
Rovenber zu vermiethen. 70074
Räh dei Fracke, Baumeister,
Waldbofftraße 7.
On gefündeber Lage Mannbeims gegenüber dem Schloßgarten, Renmersbofftr. 1682,
ind per Januar oder Frühlicht
elegant ausgestatteit Kochungen
7 Kimmer und Zubehör zu vermiethen. 73813-Rüberes bei Eigenthumer D. Schinpp, T 6, 34.1

Bubiche Wohnung, Bimmer, Rüche nebft Bubebo Blab. 5. Querftr. 4. 78411

B 6, 23 part, mbl. Sim mit

C 4. 9 3. St., 1 gui mobi friedrichsring 38 elegante Strafe gebend ju vern. Taber

D 8, 1b 4. Et., 1 einf. mbi D 8, 3 1. Er, mibbl. Bim. E 1, 8 " Er, lints, ein ichbic E 2, 6 8 Tr., 1 gur möbl

E 2. 14 um 1 Treppe hom find per fofort

H 9, 19

K3, 28 5, St., rechts, ein K3, 28 fcan mibbl. Binn, an einen hern fof. ju v. 74883

L 4 10 g. in angen. Lage, will, in. Benj. zu verm. 74188

B 2, 5 2. Ct., mobil Bimm. L 15. 2 ar., ich. mbl. 3. a.b.

M 3, 9 (of pu verm. 74334

M 5, 4 8, St., 1 fcjon mobil N 4, 24 mbblirtes Bartere, Denflon ju vermielben. 74497

P 1, 7ª 2 %, ein fein mbl. grobes Gefergimmet 71888.
P 1, 7a 2 %, 2 grobe felb mibbl. Bintmer file beffere Orn. ju verm. 2417:

P 1, 10 einfach mbl. Bin plat geb. an einen rub. ja Man bis 1. Kodember zu w. 756t P 4, 12 3 Tr., gut mbi

fofort gu vermiethen. Q 2, 7 9 fein möbl. Simmer Q 2, 7 9 fein möbl. Simmer Räheres partierre. 74607 Q 3, 8 mi im för fig. 3, 5, 74928

frache. Benflon ju vermieihen. Dafelbft Q 4, 21 i Er. 1 fein mbl. finden gute Benflon m. preis- finden mehrere (ift.) junge Bente Den, bis 1, Ros. 3, verm. 74702 C 2, 10, Murflerei Schneiber.

Q 7, 14a 2 Et. J. mil 8 1, 10 gim an 2 ja. 5 S 5, 3 3, Stod, babich

U 1, 6a . St. ein

gailer-Ring 28 Treppen, großes mibl. Rimmer u bernt. auf 1. Raubr. 24798

2. Onerftraße18, 3. St., 156on mbl. Jimmet 101. ju v. 74450 Schwechlugerftr. 23, 3. St. 100ts, ein mobl. Jim. ju ver-nieihen. 74435

Schin mobil, groß Simmer in gutem hande am grieberg. Rab, ber Oberrealfichtle, sofort ju verm. Rab, im Verlag, 74889 Midel, Jimmer'au vermieth. Rab. B 7, 18a, 2. St. 74063 Schon mobil. Wobme und 74000 ID 5, 4. Weinberg. Rahft b. Schloff: Teambahn n. Bahnhof. 2 fein mobil. Zim., fep. Grug. lof 3, v. Nah 1. Berl. 74404

Shlafftellen

Q7,27 Editation in Tax Q7,27 Editation in Tax Q 1 3. St. T gate Editor in Tax Q 1 and 2 and 3. Arbeit an Zawellingerftr. 23, 1. Ct.

2 jungere Berren

Java-Caffee

Unübertroffen in Aroma, Reinheit u. Kraft, in Preislagen von Mk, 1.20 bis Mk. 2.per 1/2 Kilo.

Käuflich in allen besseren

Chines. Thee

Neueste Ernte,

von Mk. 2.50 bis Mk, 6,- per 1/2 Kilo.

Lebensmittel-Geschäften.

Total-Ausverkau

Aufgäbe unseres Geschäftes an bedeutend herabgefetten Breifen.

I, II. Geschwister Suzen. P I, II.

Saben Ginrichtung wird billig abgegeben.

Petrol-Heiz- und Koch - Oefen

VI" Strafburger Pferbe Botterie.

1000 Gem # M. 31000. Quipidem Ut. 10,000, 8,000 :c Voos 1 M., 11 Loofe 10 M.

學

心

3. Stürmer, Straftburg. 311 Manubeim bei Morig Gerherger, Sg. Lodisimen-der, Jean Naufch, J. M. Muedin, Adrian Comite, Machin, Adrian Comite, Manuheimer Bad. General-Mugeiger nebit Riodfen; in Geddestheim bei J. B. Lang Cobin.

on hobien Bahnen herrühren berb burch 7267 Kropp's Zahnwatte Carvacfolmatte) M. Aropp, Drogerie, N 2,7

Telephon 1270. Kitten

Wine, Borgellan ic. ic. E 1. 5 Laden E 1 5.

atente besorgen und verwerthe B. & W. Pataky Berlin N.W., Luisener. Frankfurt a.M., Kalaerstr.

Oelgemälde. A. Bonecker, B 1, 4

Filderfrant nt frifder fconer Wante ftern corrathia. 786ge M. Rothweiler, J 4, 1. Telephon 289,

Obst-Berkauf Bon ber Ginfaufbreife gurud

vie täglich felbfigefelterten Supen Apfelmoff. Joh. Schall, Wirth Raferthalerfrrage 7. 11

2, 14 gegenüber ber Saupthoft. IP 2, 14. Den Gingang fammtlicher Renheiten für Berbit u. Winter in

in anertannt folibefter und feinfter Ausführung in jeber Breislage zeige biermit ergebenft an.

(Aufertigung nach Maaft) Specialität: Anfertigung von Livreen für Diener, Ruticher ze. Das befannte Renomme ber Firma burgt für reelle Bedienung.

春春春春春春春春春春·春春春·春春春春春春春春春

unter ben feitherigen Preifen geben mir

hydraulische *

Thürschliesser.

von Enbeff & Co. in Machen megen Lagerrännung ab. A Mk. 15.— B Mk. 20.— C Mk. 25.— D Mk. 35.—

Un Biederberfaufer und Schloffer noch billiger.

MANNHEIM, C 7, 8.

Ziehung bereits 28. November und folgende Tage!

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. 16870 Geldgewinne im Betrags von

100 Mark.

Loose dieser Kolonial-Lotterie à Mk. 3.30

Ludwig Müller & Co., Bank-Geschäft,

Berlin C., Breitestrasse 5.

Gewinne: baarohne Abzug:

中中

1 à 100 000 = 100000 ML 1à 50 000 = 50000 " 25 000 = 25000 " 1 à 15000 = 15000 "

2 à 10 000 = 20000 ,, 5 000 = 20000 " 10 à 1000 = 10000 "

100 à 500 = 50000 " 100 = 15000 ... 150 a 600 à 50 = 30000 ,, 16000 à 15 = 240000 ,,

16870 Gewinne 575000 ML.

Looie in Mannheim zu haben bei Moritz Herzberger, Max Hahn & Co.

empfehle fammtliche

Trauerfymbole, in frifden u. kunftlichen Brangen, Lorbeer, Ririchlorbeer, Andens, Palmirangen 2c.

Rrange nach Answarts gu fenben wird für gute und puntilide Ausführung gejorgt.

Blumenhalle

E 4, 17. Telephon: 1015.

Ludwig Stuhl

Spezial - Stabliffement für Rinder - Barderobe Eckhaus

Die Weichafteraume find mit benjenigen ber Firma Cophie Lint berbunben.

Empfiehlt in überraichenben Lagerbeständen feine Spezial-Abthellungen in



Mädchen-Kleidern

nit praftifchen, fowie eleganter Stoffen in großer Musmahl. Breife von 3-45 Mr.

Madchen - Jaquettes

Größter Mrtifet für Berbfi Binter in vielen Gefcmad dinngen, fontachirt, mit Bei ober Rrimmer bejest, Preife von 4-80 9Rt.

Mädchen-Winter-Mänteln

Entgückenbe Renheiten in parten Stoffen unb icone Presse ven 0-45 mg.

Knaben-Anzügen

Große Cortimente in elegantem Genre, jowie Ctrapagie, Mugfige für Coule und Oport. Wreife bon 4-40 mt.

Knaben-Paletots

Bervorragende Renheiten in feinfter Berrenfcneiber. Berarbeitung, imme berbe ftrifel für Goule u. Sport. Preife von 5-50 Mr.

Knaben-Pellerinen

Frangofifde Mobe, praftifder Gegenftand in Cheviot, jomie in Loben mit ober ohne Futter. Preife von 5-25 mt.

Baby-Abtheilung

Bar Rinder von 2-4 Jahren unterhalte größtes Lager in Rleibmen, Jackden, fowie Manteln. Cammtlide Preislagen vorrathig.

Beachten Gie geft meine Chanfenfter-Uneftellungen.